**Zeitschrift:** Schulblatt des Kantons Zürich
**Herausgeber:** Bildungsdirektion Kanton Zürich
**Band:** 115 (2000)
**Heft:** 7-8

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# SCHULBLATT DES KANTONS ZÜRICH

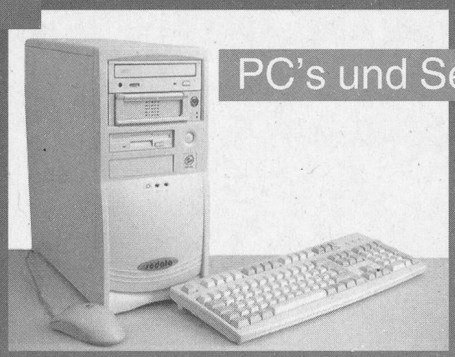
Pestalozzianum Zürich
Bibliothek/Medienstelle

7/8
Juli/August 2000
115. Jahrgang

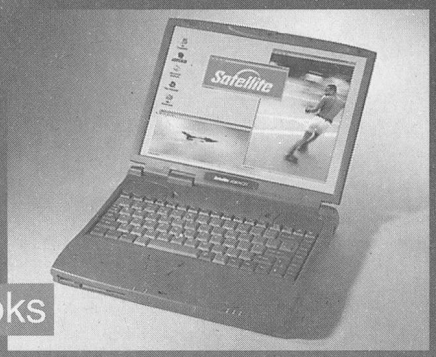
- Schulsynode:
  - November-Kapitelsversammlungen
- Schulsport 2001
- Volksschule:
  - Sonderklassenlehrerlohn
  - «CH»-Stiftung
- Weiterbildungsangebote

# Mit uns können Sie rechnen!

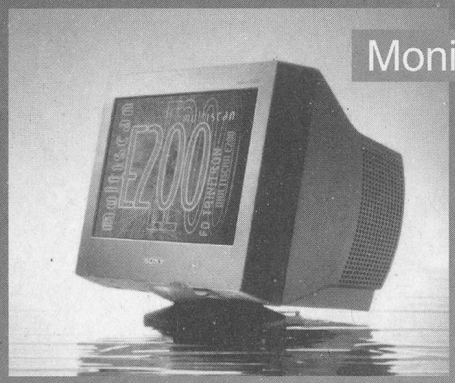
## Ihr IT-Partner für Schule und Bildung



PC's und Server nach Mass

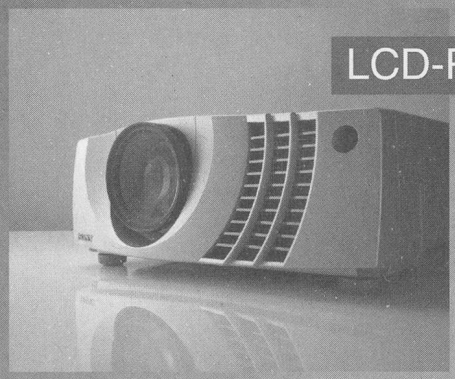



Notebooks



Monitoren

Drucker



LCD-Projektoren

Projektberatung

Wir bieten Ihnen umfassende IT-Lösungen und Produkte für den Schulbereich aus einer Hand.

- Kompetente Beratung und Service
- Projektplanung und Realisation
- PCs und Server nach Mass aus eigener Produktion
- Ausgewähltes Sortiment an Notebook, PCs und Peripherie führender Hersteller
- Multimediaeinrichtungen

Verlangen Sie unsere Unterlagen.

**rodata**

***Rodata Informatik AG***
*Im Schossacher 17*
*CH-8600 Dübendorf*
*Tel. 01-824 36 24*
*Fax 01-824 36 25*

*www.rodata.ch*
*E-Mail: info@rodata.ch*

103711

# SCHULBLATT
## DES KANTONS ZÜRICH

# 7/8

**Redaktionsschluss für die Nummer 9/2000: 15. August 2000**

Redaktion/
Lehrstelleninserate: Bildungsdirektion, Schulblatt, 8090 Zürich
Übrige Inserate: Druckerei Müller, Werder & Co. AG, Tel. 01/260 94 04

Abonnemente/
Adressänderungen: Druckerei Müller, Werder & Co. AG, Tel. 01/260 94 03
Abonnement: Fr. 55.– pro Jahr
Druck: Müller, Werder & Co. AG, 8032 Zürich

Auflage: 17 000 Exemplare
erscheint 11x jährlich

Bildungsdirektion des Kantons Zürich

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich


## INHALTSVERZEICHNIS


**434 ALLGEMEINES**
434 Schulsynode, Vorverschobene November-Kapitelsversammlungen
435 Kantonale Schulsportanlässe 2000/2001

**436 VOLKSSCHULE**
436 Berechtigung zum Sonderklassenlehrerlohn
436 Sekundar- und Realschulabschluss für Erwachsene
436 «ch» Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit
437 Neuerscheinungen aus dem Lehrmittelverlag
437 Das neue Kultur-Abo 2000/01
438 Lehrerschaft

**439 HOCHSCHULEN**
439 Universität, Promotionen Mai 2000
440 Universität, Personelles
441 SPG, Anmeldungen 2001
441 SFA, Obligatorische Veranstaltungen 2001

**442 WEITERBILDUNG**
442 Pestalozzianum und ZAL

**452 VERSCHIEDENES**
453 Völkerkundemuseum
453 Zürcher Bibliothekspreis
454 12. Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrisches Symposium
454 Medienpaket zur Entwicklungszusammenarbeit
455 Stiftung Umweltbildung Schweiz
455 Schweiz. Fachstelle für Informationstechnologien

**458 STELLEN**


Titelblatt: Wie ich mir das Leben nach dem Krieg denke (Ausschnitt), Primitiva, 12 Jahre, Sestao (Spanien) (Archiv der Kinder- und Jugendzeichnung, Pestalozzianum Zürich)

Schulsynode des Kantons Zürich

# Vorverschobene Kapitelsversammlungsdaten Oktober/November 2000

Der Regierungsrat hat die Vernehmlassungs- und Begutachtungsfrist für die Gesetzesentwürfe zur Volksschulreform auf Ende November 2000 festgelegt. Die im November vorgesehenen Kapitelsversammlungen werden deshalb vorverschoben. Sie finden nun wie folgt statt:

| | |
|---|---|
| Affoltern | Donnerstag, 2. November 2000 |
| Andelfingen | Donnerstag, 2. November 2000 |
| Bülach Nord | Donnerstag, 26. Oktober 2000 |
| Bülach Süd | Donnerstag, 26. Oktober 2000 |
| Dielsdorf | Donnerstag, 2. November 2000 |
| Dietikon | Donnerstag, 26. Oktober 2000 |
| Hinwil Nord | Montag, 30. Oktober 2000 |
| Hinwil Süd | Montag, 30. Oktober 2000 |
| Horgen Nord | Montag, 30. Oktober 2000 |
| Horgen Süd | Montag, 30. Oktober 2000 |
| Meilen | Montag, 30. Oktober 2000 |
| Pfäffikon | Dienstag, 24. Oktober 2000 |
| Uster Nord | Dienstag, 24. Oktober 2000 |
| Uster Süd | Dienstag, 24. Oktober 2000 |
| Winterthur Nord | Dienstag, 24. Oktober 2000 |
| Winterthur Süd | Dienstag, 24. Oktober 2000 |
| Winterthur West | Dienstag, 24. Oktober 2000 |
| Zürich, 1. Abt. | Dienstag, 31. Oktober 2000 |
| Zürich, 2. Abt. | Dienstag, 31. Oktober 2000 |
| Zürich, 3. Abt. | Dienstag, 31. Oktober 2000 |
| Zürich, 4. Abt. | Dienstag, 31. Oktober 2000 |
| Zürich, 5. Abt. | Dienstag, 31. Oktober 2000 |
| Zürich, 6. Abt. | Dienstag, 31. Oktober 2000 |

Der Synodalvorstand


1001 Rezept

**Das grosse ABC der Kochkunst**

Auf anschauliche Weise gelingt es der Autorin, traditionelle und zeitgemässe Rezepte in einem Prachtband zu vereinen. Die Hemmungen, Neues und ausgefallene Gerichte auszuprobieren, werden geübten wie ungeübten Köchinnen und Köchen mit Hilfe dieses Werkes genommen. Das in Zusammenarbeit mit dem Haushaltungslehrerinnen-Seminar des Kantons Zürich und dem Zentrum für Kaderausbildung Zürich erarbeitete Kochbuch löst in moderner Ausstattung das überaus erfolgreiche Kochlehrbuch der Haushaltungsschule des Frauenvereins Zürich (HAZ-Kochbuch) ab.

580 Seiten, farbig illustriert
**Nr. 592 000.00** **Fr. 46.40**

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Tel. 01 465 85 85
Fax 01 465 85 86
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

## Kantonale Schulsportanlässe 2000/2001

| Datum | Sportart | Disziplinen | Ort | Teilnehmende | Schulblatt |
|---|---|---|---|---|---|
| 27. Sept. 00 | Leichtathletik-meeting | Fünfkampf | Zch-Letzigrund | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 5/00 |
| Nov./Dez. 00 | Volleyball-turnier | Mini bis 6er | Bülach | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 9/00 |
| 10./17. Jan. 01 | Fussball Finalturnier | 1 + 5 Hallenfussball | Meilen | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 9/00 |
| Jan.–April 01 | Basketball-turnier | | Zürich | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 10/00 |
| 14. März 01 | Schneesporttag | Ski + Snowboard | Hoch-Ybrig | Knaben- u. Mädchen-teams | 12/00 |
| 28. März 01 | Badminton Finalturnier | Mannschaftsturnier | Adliswil | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 1/01 |
| 28. März 01 | Handball Finalturnier | | Zürich u. Meilen | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 11/00 |
| 28. März 01 | Schwimmen Wettkampf | Lagen u. Staffeln | Uitikon | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 12/00 |
| 31. März 01 | Tischtennis Finalturnier | Mannschaftsturnier | Wädenswil | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 1/01 |
| 4. April 01 | OL Kantonallauf | Zweierteams | Zürich | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 3/01 |
| 7. April 01 | Glatttallauf | Läuferstafette | Dübendorf | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 3/01 |
| 11. April 01 | Unihockey Finalturnier | Kleinfeld | Bülach | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 10/00 |
| 16. Mai 01 | Polysportive Stafette | Schwimmen, Laufen MTB, Bladen, Kl.kal.sch. | Schlieren | Schulhausteams | 3/01 |
| Mai/Juni 01 | Fussball Finalturniere | 1 + 6 Rasenfussball CS-Cup | Zürich | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 3/01 |
| 26. Juni 01 | Töss-Stafette | Läuferstafette | Winterthur | Schulsportgruppen Klassen- u. Turnabt. | 4/01 |

Hansruedi Pauli, Schulsportchef Kt. ZH

118514

## Berechtigung zum Sonderklassenlehrerlohn: Änderung ab dem Schuljahr 2000/2001

Lehrpersonen, die an einer Sonderklasse oder an der ISF arbeiten, mussten bisher über das Fähigkeitszeugnis als Sonderklassenlehrer verfügen, um in der höheren Lohnkategorie eingereiht zu werden. Die Abteilung Sonderschulung des Volksschulamts beantragte auf Gesuch der Lehrperson dieses Dokument dem Bildungsrat. Das Diplom des Heilpädagogischen Seminars war für die höhere Einreihung nicht genügend.

Mit der Abschaffung der Wahl per 15.8.2000 und damit auch des Wählbarkeitszeugnisses sowie im Hinblick auf das in nächster Zeit in Kraft zu setzende Lehrerpersonalgesetz wird künftig das Diplom des Heilpädagogischen Seminars ausreichen, um in die höhere Lohnkategorie eingereiht zu werden. Das Volksschulamt hat beschlossen, diese Änderung ab 16.8.2000 zu vollziehen.

Lehrpersonen, die bereits über ein Diplom eines anerkannten Heilpädagogischen Seminars verfügen, senden dieses mit einem kurzen Antrag an das Volksschulamt. Die Umstufung in die höhere Lohnkategorie erfolgt auf den 1. des dem Antrag folgenden Monats, frühestens ab 16.8.2000.

Lehrpersonen, die im Sommer 2000 das Heilpädagogische Seminar Zürich abschliessen, reichen den Prüfungsbericht bzw. das Diplom zusammen mit einem kurzen Antrag an das Volksschulamt ein. Die Umstufung in die höhere Lohnkategorie erfolgt auf den 1. des dem Antrag folgenden Monats, frühestens ab 16.8.2000.

Die genaue Adresse lautet:
Bildungsdirektion
Volksschulamt
Abt. Personelles
8090 Zürich

Das Volksschulamt

## Sekundar- und Realschulabschluss für Erwachsene

Vom 20. Oktober bis 18. November 2000 finden die kantonalen Prüfungen zum Nachweis des nachgeholten Sekundar- bzw. Realschulabschlusses für Erwachsene statt. Es können entweder alle Prüfungsfächer (Sekundarschule 8, Realschule 5) oder eine Teilprüfung abgelegt werden.

**Anmeldeschluss ist der 31. August 2000.**

Auskünfte und Anmeldeformulare beim Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Bildungsentwicklung, Erwachsenenbildung, Postfach, 8090 Zürich, Telefon 01/447 27 60, Fax 01/447 27 57,
E-Mail: rsidler@schulnetz.ch

## *ch* Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit

### Lehrer/innen- und Schüler/innenaustausch mit Frankreich

Es nehmen jährlich zwischen 15 und 20 schweizerische Primar- und Sekundarklassen aus folgenden Kantonen teil: AG, BL, BS, LU, SO und ZH.

Die Partnerschulen stammen aus den Regionen Elsass und Franche-Comté. Finanziell wird das Projekt von der französischen Botschaft in Bern namhaft unterstützt.

**Das Konzept**

Lancierungsseminar (7./8. November 2000 in Bern)
- Erste Kontakte zwischen den Lehrpersonen
- «Partner-fair», Bildung der «Austauschpaare»
- Einführung in die «Pédagogie des échanges»
- Planung der einzelnen Austauschprojekte

Austausch von Lehrpersonen (2 x 1 Woche)
- Je 1 Woche Hospitation in der Partnerschule

Zwischenseminar (28. März 2001 im Elsass)
- Evaluation des Lehrpersonenaustausches
- Ideenbörse im Hinblick auf den Austausch der Schülerinnen und Schüler

Austausch der Schülerinnen und Schüler (2 x 1 Woche)
- Form, Inhalt und genaue Dauer bestimmen die beteiligten Lehrpersonen

Abschluss-Seminar (13./14. Juni 2001 in der Franche-Comté)
- Auswertung der Projekte
- Planung der Fortsetzung des Austausches bzw. der Partnerschaft

**Wichtige Hinweise für die interessierten Lehrkräfte aus dem Kanton Zürich:**

1. Aus dem Kanton Zürich können im Schuljahr 2000/2001 zwei Lehrpersonen mit ihren Klassen am oben beschriebenen Projekt teilnehmen: 1 Lehrperson, die ein 5. oder 6. Schuljahr unterrichtet, und 1 Lehrperson, die ein 7. Schuljahr unterrichtet.
2. Für die Zeit, in der die Lehrperson projektbedingt von der Klasse abwesend ist, wird ein Vikariat eingerichtet. Die kurzen Abwesenheiten sollten nach Möglichkeit mit einem Hausvikariat besetzt werden. Für die wöchige Abwesenheit kann die Unterstützung des Vikariatsbüros in Anspruch genommen werden.
3. Die Gemeinde muss bereit sein, die Vikariatskosten, die im üblichen Schlüssel zwischen Staat und Gemeinde aufgeteilt werden, zu übernehmen. Die Kosten für den Schülerinnen- und Schüleraustausch sind vollumfänglich von der Gemeinde zu übernehmen (analog einer auswärtigen Schulwoche).

Interessentinnen und Interessenten nehmen bitte möglichst rasch mit dem Austauschverantwortlichen für den Kanton Zürich Kontakt auf: Ruedi Gysi, Volksschulamt, 8090 Zürich (Telefon 01/259 22 96).

Anmeldeschluss: 8. September 2000

**Neuerscheinungen aus dem Lehrmittelverlag**

## Ich lerne lernen

**Lernstrategien und Lerntechniken kennen lernen und einüben, 3.–5. Klasse**

Die Erkenntnisse aus der neuen Lehr- und Lernforschung und die pädagogischen Grundsätze des Zürcher Lehrplans bilden die Basis für dieses Lehrmittel. Verfasst wurde es von der Autorin Hanna Hinnen.

Das Lernheft soll Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrpersonen beim Umsetzen des Lehrplanpostulates «Lernen lernen» im Volksschulunterricht helfen.

In einer Zeit, in der vielerorts von Wissensexplosion, abnehmender Halbwertszeit der Wissensbestände, Lerngesellschaft und lebenslangem Lernen die Rede ist, werden Lernstrategien, Lerntechniken und die Voraussetzungen für selbstständiges Lernen intensiv erforscht.

Das Lernheft begleitet das Kind von der 3. bis zur 5. Klasse und hilft ihm, sein Lernen zu überdenken und zu verbessern. Es werden Lernstrategien und Lerntechniken vorgestellt, die individuell, in Lernpartnerschaften, in Gruppen und/oder im Klassenverband angegangen werden können. Ein zunehmend reicheres Repertoire von Strategien und Techniken, das innerhalb und ausserhalb der Schule angewandt wird, ist das Ziel des Lernheftes.

In 14 Kapiteln finden sich fächerübergreifende Themen wie Motivation, Konzentration, Textarbeit, Gedächtnis, Kooperation, Selbstkonzept und Interaktion.

Das Lehrmittel kann beim Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich, bezogen werden.

«Ich lerne lernen», 88 Seiten, A4, illustriert, broschiert, Bestell-Nr. 219100.00, Schulpreis Fr. 13.50, Ladenpreis Fr. 20.80*.

(*Der Ladenpreis gilt für Bezüge, die nicht auf eine Schul- oder Gemeinderechnung ausgestellt werden können. Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 5.– verrechnet. Preisstand Juli 2000.)

## Konzerte, Theater und Oper: Das neue Kultur-Abo 2000/01

In Zusammenarbeit mit der Tonhalle, dem Schauspielhaus, dem Theater Neumarkt, dem Opernhaus und der Zürcher Kantonalbank als Hauptsponsorin bietet die Fachstelle schule&theater Jugendlichen ab 14 Jahren das neu geschaffene Kultur-Abo 2000/01 an. Zwei Konzert-, vier Theater-, fünf Opernabos und ein Kombi-Abo (mit Konzert, Theater, Oper und Pop) stehen für die Saison 2000/01 zur Auswahl und bieten eine vielfältige und einmalige Programmauswahl zu attraktiven Bedingungen. Bezugsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Volks-, Mittel- und Berufsschulen sowie der Privatschulen des Kantons Zürich.

Die Broschüre «kultur-abo 00/01» informiert über dieses neue Kulturangebot und kann bei der Fachstelle schule&theater, 8035 Zürich, bezogen werden (Telefon 01/360 47 87, Fax 01/360 47 97, E-mail: schule.theater@pestalozzianum.ch). Weiter informiert auch www.schuleundtheater.ch.

Bildungsdirektion des Kantons Zürich
Volksschulamt
Fachstelle schule&theater
Franco Sonanini
Stampfenbachstrasse 115
CH-8035 Zürich
Phone +41 1 360 47 88
Fax +41 1 360 47 97
franco.sonanini@pestalozzianum.ch

## Lehrerschaft

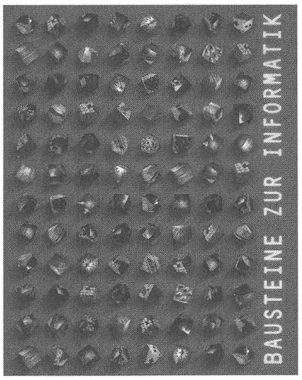
**Entlassungen**

gewählter Lehrkräfte und Verweser/innen aus dem Schuldienst unter Verdankung der geleisteten Dienste:

| Name, Vorname | Schulort |
|---|---|
| **a) Primarschule** | |
| Balzereit Annett | Horgen |
| Binotto-Russo Rosetta | Pfungen |
| Brunner Roland | Rheinau |
| Christen Pascal Philippe | Wila |
| Dieterle Michael | Neftenbach |
| Hämmerli-Stoob Regula | Wangen-Brüttisellen |
| Hänni-Rychener Susanne | Schleinikon |
| Honegger-Rietmann Silvia | Zürich-Limmattal |
| Koch Hanspeter | Rorbas-Freienstein-Teufen |
| Ochsner Karin | Winkel |
| Pépin-Amann Judith | Egg |
| Pudil Brigitte | Gossau |
| Rusconi Stephan | Elsau |
| Weibel Franziska Regula | Elgg |
| **b) Realschule** | |
| Aisslinger Peter | Niederhasli-Niederglatt |
| Kern Hanspeter | Kloten |
| Suter Peter | Rüti |
| **c) Sekundarschule** | |
| Locher Adalbert | Gossau |
| Lott Christoph Georg | Zürich-Glattal |
| **d) Handarbeitslehrerinnen** | |
| Hauser-Schläpfer Judith | Hinwil |
| Thurnherr-Troller Daniela | Rüschlikon |


# Bausteine zur Informatik

**Materialien für den integrierten Informatikunterricht**




Die Bausteine zur Informatik bilden eine Sammlung von insgesamt 40 Unterrichtsideen für die Oberstufe. Sie zeigen praxisnah, wie Informatik anhand kleiner Projekte vermittelt werden kann. Die Bausteine verbinden Themen der Informatik mit den Unterrichtsbereichen M+U, Sprache, Mathematik sowie Gestalten und Musik.

420 Seiten, illustriert, Ringbuch mit Kopiervorlagen
inkl. 1 CD-ROM (Hybrid)
**Nr. 620 200.04**
**Fr. 77.30**

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Tel. 01 465 85 85
Fax 01 465 85 86
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

# Universität

## Promotionen

Die Universität Zürich verlieh im Monat Mai 2000 aufgrund der abgelegten Prüfungen und gestützt auf die nachstehend verzeichneten Dissertationen folgende Diplome:

### 1. Theologische Fakultät

**Doktor/in der Theologie**

keine

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: Th. Krüger

### 2. Rechtswissenschaftliche Fakultät

**Doktor der Rechtswissenschaft**

**Bettoja Luca,** von Solothurn und Bärschwil SO, in Gossau
«Der Gastaufnahmevertrag. Eine systematische Darstellung»

**Köpfli Christian,** von und in Zürich
«Die Angebotspflicht im schweizerischen Kapitalmarktrecht»

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: D. Thürer

### 3. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

**a) Doktor der Wirtschaftswissenschaften**

**Hauser Markus,** aus Österreich, in Zürich
«Charismatische Führung – Ein Schlüssel für radikalen Wandel in Unternehmenskrisen»

**Hobi Andreas,** von Zürich, in Küsnacht
«Die Relevanz der Verständlichkeit für die Wirtschaftspolitik. Analysiert anhand der Einkommenspolitik in Grossbritannien von 1948 bis 1978»

**b) Doktor der Informatik**

**Crameri Mario,** von Vaduz FL, in Zürich
«Effiziente Verrechnung von Kleinsttransaktionen im Internet Commerce»

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: P. Stucki

### 4. Medizinische Fakultät

**a) Doktor der Medizin**

**Kozdera Petr,** von Siglistorf AG, in Buchs
«Stabilisierende und destabilisierende Muskelkräfte am Schultergelenk. Eine biomechanische Untersuchung am Modell»

**Niedermann Felix,** von Mosnang SG, in Wetzikon
«Gifttierunfälle aus der Kasuistik des Schweizerischen Toxikologischen Informationszentrums (STIZ) 1966–1995»

**b) Doktor der Zahnmedizin**

**Krieg André,** von Zürich, in Oberglatt
«Haftfestigkeit von Opak-Porzellan auf zwei verschiedenen goldhaltigen Aufbrennlegierungen nach Mehrfachverblendung»

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: A. Borbély

### 5. Veterinärmedizinische Fakultät

**Doktor/in der Veterinärmedizin**

**Amrein-Schneider Evelyne Mirjam,** von Gunzwil LU, in Hinwil
«Ultraschalluntersuchungen bei Kühen mit Blinddarmdilatation»

**Bühler Isabella Maria,** von Schötz LU, in Langnau a.A.
«Klinisch-pharmakologische Evaluation der nierenwirksamen Wirkstoffe und ihre Einbindung in ein computerunterstütztes Therapie-Entscheidungshilfe-System»

**Gruber Sabine,** von Baar ZG, in Oberwil
«FeLV-Provirusbürde und -Prävalenz bei natürlich und experimentell mit FeLV infizierten Katzen»

**Hensel Patrick,** von Langenbruck BL, in Zürich
«Einfluss von Phenylpropanolamin und Ephedrin auf die urethrale Verschlussfunktion und den arteriellen Blutdruck bei kastrierten Hündinnen»

**Stöcklin-Gautschi Nicole Madeleine,** von Zürich und Reinach AG, in Bassersdorf
«Einfluss der Frühkastration auf die Harninkontinenz und andere Kastrationsfolgen bei der Hündin»

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: M. Wanner

### 6. Philosophische Fakultät

**Doktor/in der Philosophie**

**Annen Hubert,** von Ingenbohl SZ und Zug, in Zug
«Förderwirksame Beurteilung. Aktionsforschung in der Schweizer Armee»

**Gisin Sandra,** von Basel und Uitikon ZH, in Zürich
«Der Finanzmarkt und sein Risiko. Eine soziologische Studie»

**Gutmann Katharina,** aus Österreich, in St. Gallen
«Celebrating the Senses. An Analysis of the Sensual in Toni Morrison's Fiction»

**Murmann Sven,** aus Deutschland, in Zürich
«Demokratische Staatsbürgerschaft im Wandel. Über unsere Zugehörigkeit zum Politischen System in Zeiten pluraler gesellschaftlicher Mitgliedschaften»

**Sterki Peter,** von Günsberg SO, in Aarau
«Klingende Gläser. Die Bedeutung idiophoner Friktionsinstrumente mit axial rotierenden Gläsern, dargestellt an der Glas- und Tastenharmonika»

**Studer Yvonne,** von Obérbuchsiten SO, in Zürich
«Ideas, Obsessions, Intertexts. A Nonlinear Approach to Russell Hoban's Fiction»

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: J. Wüest

## 7. Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

### a) Doktor/in der Philosophie

keine

### b) Doktor/in der Naturwissenschaften

**Beermann Christopher**, aus und in Deutschland
«Characterization of Lipids from Borrelia burgdorferi and their influence on the Cellular Immune Response»

**Imfeld Stephan**, von Lungern OW, in Basel
«Time, Points and Space – Towards a Better Analysis of Wildlife Data in GIS»

**Mangholz Sissi E.**, von Untereggen SG, in Muttenz
«I. Glycosylidentosylhydrazide als Vorläufer von Glycosylidencarbenen
II. Untersuchungen über die Bildung und Umlagerung von Glycosylidendiaziridinen»

**Mohler Peter**, von Thürnen BL, in Pratteln
«Zur Heptalenbildung aus Azulenen und Acetylendicarbonsäuredialkylestern und zur Verwendung von Heptalendiphosphanen als Liganden in der Enantioselektiven Katalyse»

**Moreira Osvaldo**, aus Argentinien, in Zürich
«Calculations on Differential Cross Sections for Electrons with Energy under 10 eV in Water»

**Newsome Tomothy P.**, aus und in Australien
«Genetic Control of Photoreceptor Axon Guidance in Drosophila»

**Pozzi Riccardo Edmondo**, von Poschiavo GR, in Zürich
«Kernresonanz in den Antiferromagneten $Ca_{0.85}Sr_{0.15}Cu_{02}$ und $YBa_2Cu_30_{6.12}$ sowie im Hochtemperatur-Supraleiter $YBa_2Cu_30_{6.9}$»

**Raffa Federico**, aus Italien, in Zürich
«Nuclear Magnetic Resonance in High-Temperature Superconductors and Antiferromagnetic Parent Compounds»

**Schläpfer Felix**, von Wald AR und Basel, in Zürich
«Biodiversity and Ecosystem Functioning: Scientific Evidence, Economic Models, and Societal Decisions»

**Schütt Corina**, von Solothurn, in Winterthur
«Sex-lethal, a Key Regulator of Sexual Development in Soma and Germline of Drosophila»

**Schwilch Regine**, von Wetzikon und Grüningen ZH, in Luzern
«Ecophysiology of Migrating Passerines: Deficiencies Caused by Long – distance Flights and Possible Responses during Resting»

**Steinle Patrick Lukas**, von Basel, in Zürich
«Biologischer Abbau chlorierter Phenole in kontaminierten Böden»

**Valverde Cerdas Johnny Antonio**, aus Costa Rica, in Zürich
«Alkaloids from Four Species of the Genus Palicourea (Rubiaceae)»

**Wilhelm Beate Elsa**, aus Deutschland, in St. Gallen
«Systemversagen im Innovationsprozess. Zur Reorganisation des Wissen- und Technologietransfers»

Zürich, den 31. Mai 2000
Der Dekan: K. Brassel

## Personelles

### Medizinische Fakultät

**Habilitation.** Dr. Raghvendra Dubay, geboren 14. Juli 1960, erhält auf sein Gesuch auf Beginn des Wintersemesters 2000/2001 die venia legendi für das Gebiet «Reproduktionsbiologie».

**Habilitation.** Dr. Piet E. Haers, geboren 26. Oktober 1957, erhält auf sein Gesuch auf Beginn des Wintersemesters 2000/2001 die venia legendi für das Gebiet «Kieferchirurgie».

## Seminar für Pädagogische Grundausbildung SPG

**Anmeldung für den Studienbeginn im Frühjahr 2001**

Gemäss heute noch geltendem Lehrerbildungsgesetz des Kantons Zürich gliedert sich die Ausbildung zur Primar- oder Oberstufenlehrkraft in eine gemeinsame zweisemestrige Grundausbildung und in die stufenspezifischen Studiengänge (Lehrkräfte für die Primarschule vier Semester, für die Real- und Oberschule sowie für die Sekundarschule sechs Semester).

Am 12. März 2000 hat das Zürcher Volk das «Gesetz über die Pädagogische Hochschule» (PH) angenommen. Die stufenspezifischen Studiengänge derjenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche im Frühjahr 2001 ins Seminar für Pädagogische Grundausbildung eintreten, werden voraussichtlich ab Herbst 2002 an der neu gegründeten Pädagogischen Hochschule stattfinden. Die reine Studiendauer bleibt unverändert. Im Übrigen muss lediglich damit gerechnet werden, dass von Frühjahr 2002 bis Herbst 2002, also bis zum Beginn der PH, ein Studienunterbruch von einem Semester nicht nur für zukünftige Primarlehrer-, sondern auch für Real- und Oberschul- bzw. Sekundarschulstudierende stattfinden kann. Diese Zeit kann für das ausserschulische Praktikum und für einen Fremdsprachaufenthalt genutzt werden. Im Rahmen von Übergangsbestimmungen wird dafür gesorgt, dass diejenigen Studierenden, welche vor der Eröffnung der Pädagogischen Hochschule in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung eintreten, keine Nachteile in ihrer Berufsausbildung haben werden.

**Aufnahmebedingungen**
Voraussetzungen sind ein Maturitätsausweis, der an der Universität Zürich zur Immatrikulation berechtigt, sowie ein Ausweis über die gesundheitliche Eignung zum Beruf der Lehrerin oder des Lehrers.

**Beginn dieses einjährigen Studienganges**
Montag, 23. April 2001

**Anmeldung**
Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat des SPG, Abteilung 1, Rämistrasse 59, 8001 Zürich (Telefon 01/268 46 46, Fax 01/268 46 49, E-Mail: spg.abteilung1@spg.zh.ch; www.spg.zh.ch), bezogen werden. Die vollständigen Anmeldeunterlagen sind bis **spätestens 1. Oktober 2000** an diese Adresse zu senden.

Die Bildungsdirektion

## Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich (SFA)

**Obligatorische Veranstaltungen im Rahmen der Berufseinführung im Frühling 2001**

Gemäss RRB vom 5. Juni 1996 und ERB vom 16. April 1996 haben Berufseinsteiger/innen während der Berufseinführungsphase – in der Regel während den ersten beiden Berufsjahren – die **obligatorischen Veranstaltungen der Berufseinführung** zu besuchen. Die Stellvertretung wird durch sogenannte Lernvikariate (SFA-Studierende am Ende ihrer Ausbildung) sichergestellt.

Die nächste Möglichkeit zum Besuch dieser obligatorischen Veranstaltungen im Rahmen der Berufseinführung bietet sich den Sekundarlehrer/innen des Kantons Zürich vom 5. bis 30. März 2001. Die **schriftliche Anmeldung** hat bis **spätestens 15. Oktober 2000** an folgende Adresse zu erfolgen:

Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich, Berufseinführung/Lernvikariat, Voltastrasse 59, 8044 Zürich, Telefon 01/253 71 54. Interessierte erhalten Informationsunterlagen und Anmeldeformulare an oben genannter Adresse.

Pestalozzianum
für Schule und Bildung

## Supervisionsgruppe für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Berufliche Erfahrungen und Probleme können mit Kolleginnen und Kollegen, welche nicht dem eigenen Team angehören, meist sehr offen besprochen werden. Der professionelle Austausch mit Lehrpersonen aus anderen Schulgemeinden und anderen Stufen vermittelt zudem neue Impulse und Ideen. Die Supervisionsgruppe bietet die Möglichkeit dazu.

**Ziel:**
In vertrauensvoller Atmosphäre erarbeiten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sinnvolle Lösungen für anstehende Probleme aus ihrer Schulpraxis und reflektieren kritisch ihr Verhalten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, mit Eltern und Behörden.

Für die Teilnahme wird die Bereitschaft vorausgesetzt, aktiv mitzuarbeiten und Fragestellungen aus der eigenen Arbeit einzubringen. Damit eine gewisse Kontinuität in der Gruppe gewährleistet ist, wird eine halbjährige Mitarbeit vorausgesetzt. Durchschnittlich finden in einem halben Schuljahr acht bis zehn Gruppensitzungen statt, die je zwei Stunden dauern.

In die Supervisionsgruppe für Kindergärtnerinnen und Kindergärtner sind wieder Neueintritte möglich:

| | |
|---|---|
| **Leitung:** | **Verena Graf Wirz**<br>**externe Beraterin Pestalozzianum** |
| **Ort:** | **Zürich, Beckenhof** |
| **Termine:** | **5./19. September, 3./31. Oktober, 14./28. November, 5. Dezember 2000** |
| **Zeit:** | **jeweils 17.30–19.30 Uhr** |

Zur Beachtung:
- Kosten: Fr. 20.– pro Stunde
- Auskunft und Anmeldung:
  Pestalozzianum, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung
  Gaugerstrasse 3, Postfach, 8035 Zürich
  Telefon: 01/360 27 01
  E-Mail: beratung@pestalozzianum.ch

## Supervisionsgruppe für Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen sowie Kindergärtnerinnen und Kindergärtner

Pestalozzianum
für Schule und Bildung

Berufliche Erfahrungen und Probleme können mit Kolleginnen und Kollegen, welche nicht dem eigenen Team angehören, meist sehr offen besprochen werden. Der professionelle Austausch mit Lehrpersonen aus anderen Schulgemeinden und anderen Stufen vermittelt zudem neue Impulse und Ideen. Die Supervisionsgruppe bietet die Möglichkeit dazu.

**Ziel:**
In vertrauensvoller Atmosphäre erarbeiten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sinnvolle Lösungen für anstehende Probleme aus ihrer Schulpraxis und reflektieren kritisch ihr Verhalten im Umgang mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, mit Eltern und Behörden.

Für die Teilnahme wird die Bereitschaft vorausgesetzt, aktiv mitzuarbeiten und Fragestellungen aus der eigenen Arbeit einzubringen. Damit eine gewisse Kontinuität in der Gruppe gewährleistet ist, wird eine halbjährige Mitarbeit vorausgesetzt. Durchschnittlich finden in einem halben Schuljahr acht bis zehn Gruppensitzungen statt, die je zwei Stunden dauern.

Ab August kann neu wieder an folgender Gruppe teilgenommen werden:

| | |
|---|---|
| **Leitung:** | **Joachim Diener, Pestalozzianum Zürich, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung** |
| **Ort:** | **Zürich** |
| **Dauer:** | **fortlaufend** |
| **Zeit:** | **31. August, 14. und 28. September, 2., 16. und 30. November, 14. Dezember 2000, 18. Januar und 1. Februar 2001, jeweils 17.30–19.30 Uhr** |

Zur Beachtung:
- Kosten: Fr. 20.– pro Stunde
- Anmeldung und Auskünfte:
  jederzeit möglich
  Pestalozzianum, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung, Postfach, 8035 Zürich,
  Telefon: 01/360 27 01

## Berufsbegleitende Zusatzausbildung «Sport an der Volksschule» (2. Durchführung)

Pestalozzianum für Schule und Bildung

Zielgruppe:
Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerinnen mit zürcherischer Seminarausbildung

Dauer:
Die Zusatzausbildung umfasst 300 Lektionen in kursorischen und kompakten Veranstaltungen (Ferienwochen). Je nach Vorbildungsstand und Tätigkeit ist mit einem zusätzlichen Aufwand von weiteren 100 bis 150 Stunden zu rechnen.

Zeit:
März 2001 bis Mai 2002

Abschluss:
Bei erfolgreicher Absolvierung der Zusatzausbildung erhalten die Teilnehmenden den Fähigkeitsausweis für Sport an der Volksschule.

Vorinformation:
Dienstag, 24. Oktober 2000, 18.30–20.00 Uhr
Arbeitslehrerinnenseminar des Kantons Zürich
(keine Anmeldung erforderlich)

Informationsbroschüre:
Kann bezogen werden beim Pestalozzianum,
Telefon 01/360 47 50, Fax: 01/360 47 96,
E-Mail: weiterbildungslehrgaenge@pestalozzianum.ch

Kostenanteil:
Fr. 2500.– für Lehrpersonen an öffentlichen Volksschulen des Kantons Zürich, Fr. 5000.– für übrige

Anmeldung:
bis 3. November 2000 an Pestalozzianum, Weiterbildungslehrgänge, Postfach, 8035 Zürich

Pestalozzianum für Schule und Bildung

**Weiterbildung**
**Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 20, Fax 01/360 47 90**

## Theaterimprovisation und Rollenspiel

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**
- Aus dem Moment heraus, ohne eine Absicht zu verfolgen, Impulse wahrnehmen und daraus Figuren und Szenen entstehen lassen
- Durch Intuition zum Spiel finden (kein Zwang zur Originalität)
- Neugier entwickeln und erfahren, was dadurch an Kreativität und Spontaneität entstehen kann

**Inhalt:**
- Schauspieltraining (Körperwahrnehmung: Körpersprache und Stimme)
- Improvisationstechnik
- Umgang mit Spieltexten
- Rollenfindung / Grundlagen des Rollenstudiums

**950 110.01**

| | |
|---|---|
| **Leitung:** | **Manuela Schelbert und Elisabeth Günter, Theaterpädagoginnen, Zürich** |
| **Ort:** | **Zürich** |
| **Dauer:** | **6 Mittwochabende** |
| **Zeit:** | **25. Okt., 1./8./15./22. und 29. Nov. 2000, 18.15–21 Uhr** |

Zur Beachtung:
- Kurskostenbeitrag Fr. 190.–
- Anmeldung bis 10. September 2000


## Lichtblick für helle Köpfe

Das Handbuch führt übersichtlich und leicht verständlich in die neueren Verständnismodelle von Intelligenz und die wesentlichen Aspekte des Themas Hochbegabung ein. Konkrete Anleitungen für die tägliche Unterrichtspraxis machen das Buch zu einem unerlässlichen Wegweiser, der in keinem Schulzimmer fehlen sollte.

120 Seiten, A4, illustriert, broschiert,
inkl. 28 Seiten Kopiervorlagen

**Nr. 219 000.04** **Fr. 35.00**

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Tel. 01 465 85 85
Fax 01 465 85 86
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird ein Kleinmengenzuschlag von Fr. 5.– verrechnet.

## Mühlerama: Das Ringen ums tägliche Brot

Pestalozzianum für Schule und Bildung

### Ausstellung «Seidengaze – der Stoff fürs tägliche Brot»

**vom 9. März bis 26. November 2000**

Zielgruppe: Alle

Das Luxusgut Seide ist mit dem Begriff Kinderarbeit verknüpft. Im 19. Jahrhundert halfen die Kinder der Appenzeller Seidenweber beim Spulen und trugen entscheidend zum Familienverdienst bei. In den Seidenspinnereien Ostasiens kochen noch heute 6jährige Kinder Seidenkokons im heissen Wasser aus.

Anhand der Ausstellung «Seidengaze – der Stoff fürs tägliche Brot» versetzen wir uns in den Alltag arbeitender Kinder einst und jetzt und machen uns Gedanken zu den von der UNO festgelegten Rechte der Kinder:

Was verstehen wir unter Kinderarbeit? Arbeiten Kinder in der Schweiz auch? Wie könnte die Situation arbeitender Kinder verbessert werden?

**940 111.01**

**Leitung:** **Eveline Isler, Historikerin, Zürich**
**Ort:** **Zürich**
**Dauer:** **1 Mittwochnachmittag**
**Zeit:** **6. Sept. 2000, 14–16.30 Uhr**

Zur Beachtung:
- Kurskostenbeitrag Fr. 20.—
- Anmeldung bis 10. August 2000

Pestalozzianum für Schule und Bildung

Weiterbildung
Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 20, Fax 01/360 47 90

## In diesen Kursen des Pestalozzianums sind noch Plätze frei

**Beachten Sie bitte die erste Detailausschreibung im Kursprogramm oder im Schulblatt – Anmeldungen bitte sofort.**
**Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 20, Fax 01/360 47 90**

**Eine Gesamtliste aller Kurse (Kursbeginn Juni bis Dezember 2000), in welchen noch Plätze frei sind, wurde Ende Mai an alle Schulhäuser verschickt.**

**Die folgenden Kurse sind ein Auszug daraus. (Kursbeginn Juli bis Mitte September)**

**210 109.02** **Ich machs mal so! – Kreativität im Schulalltag**
**Denkstrukturen aufbrechen, gewohnte Bahnen verlassen, neue Wege suchen**
Zürich, 4 Donnerstagabende
14./21./28. Sept. und 5. Okt. 2000, 18–21 Uhr

**230 105.01** **Formen und Methoden für die Zusammenarbeit mit Migranteneltern**
Zürich, 3 Mittwochabende
13./20. und 27. Sept. 2000, 17–20 Uhr

**230 107.01** **Albanischsprachige Kinder und Jugendliche im Spannungsfeld familiärer und schulischer Erziehung**
Zürich, 3 Mittwochabende
6./13. und 20. Sept. 2000, 18–21 Uhr

**240 104.01** **Von der Stoffvermittlung zur Prozessbegleitung**
**Anregungen und Begleitung für Veränderungen im Unterricht**
Zürich, 6 Mittwochnachmittage
6./13. Sept., 1./8. Nov. 2000 und 2 Nachmittage Anfang 2001 nach Absprache, 14–18 Uhr

**Besuchen Sie unsere Homepage im Internet. Sie können sich auch online anmelden**
**im Internet: http://weiterbildung.kurse.pestalozzianum.ch**
**oder über die Homepage des Pestalozzianums: http://www.pestalozzianum.ch**

**240 106.01 Unterrichtsformen konkret**
**Frontal-, Werkstatt-, Projekt-, Wochenplan- und Klassenrat-Arbeit Hand in Hand**
Zürich und Rotschuo, 1 Dienstagabend, 4 Tage Herbstferien, 1 Wochenende
Vorbereitung: 19. Sept. 2000, 18–21 Uhr
Kurs: 9.–12. Okt. 2000, 9–16.30 Uhr
Nachbereitungswochenende in Rotschuo am Vierwaldstättersee: 24./25. März 2001, 9.30–17 Uhr

**310 102.01 Eigene Stärken entdecken und ausbauen – Aufbaukurs I**
**Ressourcenmanagement für Lehrkräfte mit dem Zürcher Ressourcen-Modell (ZRM)**
Zürich, 1 Wochenende (Freitagabend bis Sonntag)
8. Sept. 2000, 18.15–20.30 Uhr
9. Sept. 2000, 10–13 Uhr und 14–18 Uhr
10. Sept. 2000, 10–16 Uhr

**310 103.01 Tandem – Klar**
Gegenseitige Unterstützung im Berufsalltag
Zürich, 1 Wochenende, 1 Samstag
Freitag, 1. Sept.,18 Uhr, bis Sonntag, 3. Sept. 2000, 13 Uhr
Samstag, 28. Okt. 2000, 9.30–17 Uhr

**320 107.02 Umgang mit Konflikten im Spannungsfeld «Schule – Kind – Eltern»**
**Ein immer brennenderes Thema im Schulalltag**
Zürich, 1 Do / 1 Fr (Sommerferien), 2 Mittwochnachmittage
17./18. Aug. 2000, 8.30–12 und 13.30–16.30 Uhr
23. und 30. Aug. 2000, 13.30–16.30 Uhr

**400 101.01 Den Unterricht «Mensch und Umwelt» neu denken mit Hilfe der neuen Lehrmittel zu «Mensch und Umwelt»**
Zürich, 2 Samstage, 1 Mittwochnachmittag nach Vereinbarung
Einführungstag: 2. Sept. 2000, 8.30–17 Uhr
Projekthalbtag: nach Vereinbarung
Auswertungstag: 9. Dez. 2000, 8.30–17 Uhr

**430 104.01 Auf dem Pilgerweg nach Einsiedeln**
Zürich und Pfäffikon SZ / Einsiedeln, 1 Mittwochabend, 1 Sonntag
Einführungsabend: 30. Aug. 2000, 19–21.30 Uhr
Exkursion: 3. Sept. 2000, 9–17 Uhr

**430 111.01 «Barfuss über die Erde» – mit Liedern, Stimme, Klang und Improvisation**
Zürich, 1 Montag- und 1 Donnerstagabend
4. und 7. Sept. 2000, 18–21.30 Uhr

**510 109.01 In den Wind geschrieben? – Für die Katz gelernt?**
Mittel und Wege, Sprache im Gedächtnis zu verankern
Zürich, 2 Samstage
2. und 9. Sept. 2000, 9–12 und 13–16 Uhr

**510 112.01 Kreatives Schreiben – ein neuer Weg zur Sprache**
Zürich, 4 Mittwochnachmittage
6./13./20. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr

**510 115.01 Rechtschreibung – Kadastrohfe oder Happyend?**
**Überlegungen, Übungen und Diskussionen zu einem anderen Rechtschreibunterricht**
Zürich, 4 Montagabende
28. Aug., 4./11. und 18. Sept. 2000, 18–21 Uhr

**630 107.01 Gestalten Zeichnen und 3-dimensional: Auseinandersetzung mit der Zeichensprache in der bildenden Kunst – Diktogramme, Schriftzeichen, Buchstaben**
Zürich, 5 Mittwochnachmittage
6./13./20./27. Sept. und 4. Okt. 2000, 14–18 Uhr

**640 123.01 Tänze aus dem Balkan**
**Ein Stück europäische Geschichte einmal anders**
Zürich, 5 Mittwochnachmittage
6./13./20./27. Sept. und 4. Okt. 2000, 14–17 Uhr

**710 112.01 Dialogischer Mathematikunterricht**
Wetzikon, 5 Samstagvormittage
2./16. Sept., 28. Okt., 18. Nov. und 9. Dez. 2000, 8.30–12 Uhr

**720 103.01 Interaktive, computerunterstützte Geometrie**
**Begleitmaterialien zu den Geometrielehrmitteln für Sekundar- und Realschule**
Zürich, 1 Mittwochnachmittag
20. Sept. 2000, 14–17 Uhr

**930 101.01 Von der Idee zum Videofilm**
Zürich, 4 Mittwochnachmittage
6./13./20. und 27. Sept. 2000, 13.30–17.30 Uhr

**930 105.03 Lernwelten – Exemplarische Lernsoftware**
Zürich, 1 Mittwochnachmittag
13. Sept. 2000, 14–17 Uhr

**940 109.01** **Von Kochtöpfen und Fussballpokalen – Keramik aus dem Kameruner Grasland**
**Ausstellung im Haus zum Kiel**
**vom 29. Juni bis 29. Oktober 2000**
Zürich, 1 Mittwochnachmittag
23. Aug. 2000, 14–17 Uhr

**940 110.01** **Materialgeschichten**
**Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur**
**vom 27. August bis 12. November 2000**
Winterthur, 1 Mittwochnachmittag
30. Aug. 2000, 14–16 Uhr

**950 102.01** **Arbeit mit aggressiver oder gewalttätiger Energie in der Klasse**
Zürich, 1 Wochenende, 1 Samstag
2./3. Sept. und 18. Nov. 2000,
9.15–17 Uhr

**950 105.01** **Playback-Theater: Spontaner Spiegel unseres Alltags**
Zürich, 6 Mittwochnachmittage
30. Aug., 6./13./20./27. Sept. und
4. Okt. 2000, 14–17 Uhr

**970 102.01** **Pausenkiosk – genussvolles, gesundes und umweltverträgliches Znüni**
Zürich und Bülach,
2 Mittwochnachmittage
20. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr

HGKZ

**Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich**

**Öffentliche Weiterbildungskurse**
**Wintersemester 2000/2001**

118314

**Beginn: 28. August und 23. Oktober 2000**

**www.hgkz.ch/kurse**

**Programme sind erhältlich unter**
**Telefon 01 446 23 11**

ZAL

**Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrkräfte des Kantons Zürich (ZAL)**
**Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 25, Fax 01/360 47 90**

Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

ZAL

## Integrative Einschulungsklasse – Förderung zur Schulbereitschaft

(Aufbauend auf Kurs 220109.01)

Zielgruppe: Einschulungsklassen

**Ziel:**
- Praktische Anwendung basaler Förderung kennen lernen

**Inhalt:**
- Förderungskonzept zur Schulbereitschaft
- Lerninhalt der Quartalspläne
- Elterngespräche
- Kindergartenbesuch als Unterstützung zur Erfassung
- Begleitung in der 1. Klasse

**220 110.02**

| | |
|---|---|
| **Leitung:** | **Romy Hollenstein, Primarlehrerin/ Psychomotoriktherapeutin, Weisslingen** |
| **Ort:** | **Zürich-Oerlikon** |
| **Dauer:** | **3 Samstagvormittage** |
| **Zeit:** | **4./11. und 18. Nov. 2000, 9–12 Uhr** |

Zur Beachtung:
- Voraussetzung: Kenntnisse über die integrative Einschulungsklasse (siehe Kurs 220109.01)
- Kurskostenbeitrag Fr. 70.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

Elementarlehrerinnen- und Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich

## Energietankstelle

Zielgruppe: Kindergarten/Unterstufe/Mittelstufe/Sonderklasse/Handarbeit

**Ziel:**
- Das persönliche Energieniveau auf verschiedenen Ebenen beeinflusst unser Verhalten und Wohlbefinden im täglichen Leben. Je mehr wir darüber wissen, desto eher können wir den persönlichen Energiehaushalt optimieren.
- Einblick und Verständnis über die Zusammenarbeit der beiden Hirnhälften gewinnen
- Anregung für die Arbeit mit der eigenen Klasse erhalten

**Inhalt:**
- Es wird theoretisches Wissen vermittelt.
- Praktische Demonstrationen
- Selbstständiges Arbeiten in Kleingruppen
- Energieübungen aus der angewandten Kinesiologie
- Brain-Gym-Übungen nach Dr. Paul Dennison
- Körperübungen aus der Polarty-Methode

**310 105.02**

**Leitung:** **Rita Ammann, Handarbeitslehrerin/Kinesiologin, Benken**
**Ort:** **Zürich**
**Dauer:** **4 Montagabende**
**Zeit:** **25. Sept., 2./23. und 30. Okt. 2000, 17.30–20 Uhr**

Zur Beachtung:
- Kurskostenbeitrag Fr. 75.–
- Anmeldung bis 25. August 2000

Zürcher Kantonaler Handarbeitslehrerinnenverein

## Bucheinbandtechniken

Zielgruppe: Handarbeitsunterricht

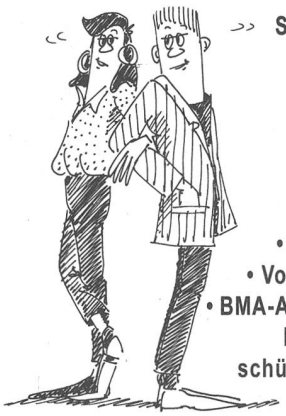
**Ziel:**
- verschiedene Hefttechniken und Einbandvarianten kennen lernen
- Papierarten differenziert einsetzen und mit ergänzenden Materialien kombinieren
- Decorelemente gestalterisch einsetzen
- Buchformen aus verschiedenen Kulturen kennen lernen

**Inhalt:**
- 2–3 Bücher herstellen: Reisebuch, Tagebuch, Fotobuch, Rezeptbuch, Skizzenbuch, etc.

**610 147.01**

**Leitung:** **Barbara Brandenberg, Handarbeits-/Seminarlehrerin, Zug**
**Ort:** **Zürich**
**Dauer:** **3 Samstage**
**Zeit:** **28. Okt., 11. und 25. Nov. 2000, 9–12 und 13–16 Uhr**

Zur Beachtung:
- Kurskostenbeitrag Fr. 80.–
- Materialkosten Fr. 70.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

**SFK Schule für Förderkurse Zürich**
**Tel. 01/272 75 00**

**Mit diesen Kursen für**
**• erfolgreiche Bewerbungen**
**• Vorbereitung auf Firmentests**
**• BMA-Aufnahmeprüfungstrainings**
**haben Real- und Sekundarschülerinnen bessere Chancen, ihre Lehrstelle zu finden!**

Schnapp e Lehrstell!

Bitte senden Sie mir ..... Ex. der "Schnapp e Lehrstell!"-Broschüre/n an die folgende Adresse: 118714

Vorname, Name

Strasse, Nr.

PLZ, Wohnort

Schule für Förderkurse, Josefstrasse 225, 8005 Zürich, Fax 01/272 75 15

Zürcher Verein für Handarbeit
und Schulreform

## Schmuck aus Corian

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**
- Kennenlernen von Corian. Corian ist ein mit einfachen Mitteln zu verarbeitender Kunststoff, der auch in der Schule vielfältig eingesetzt werden kann.

**Inhalt:**
- Einführung in die Verarbeitung von Corian
- Gestalten von Schmuck aus Corian. Corian kann auch mit Metallen kombiniert werden.
- Sie erhalten viele Anregungen und Beispiele, wie Corian im nichttextilen Werken und in Wahlfachkursen eingesetzt werden kann.

**610 148.01**

| | |
|---|---|
| **Leitung:** | **Susanne Dütsch, Handarbeitslehrerin, Herrliberg** |
| **Ort:** | **Zürich** |
| **Dauer:** | **3 Donnerstagabende** |
| **Zeit:** | **26. Okt., 2. und 9. Nov. 2000, 18–21 Uhr** |

Zur Beachtung:
- Kenntnisse der Metallbearbeitung sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.
- Kurskostenbeitrag Fr. 70.–
- Materialkosten Fr. 30.–
- Anmeldung bis 10. September 2000

Zürcher Verein für Handarbeit
und Schulreform

## Gestalten von Schmuck mit verschiedenen Giesstechniken

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**
- Kennenlernen von verschiedenen Giesstechniken wie Giessen in der Sepiaschale, Giessen in Sand, ...
- Giessrohlinge werden selbst hergestellt. Es können aber auch fertige Giessformen verwendet werden.

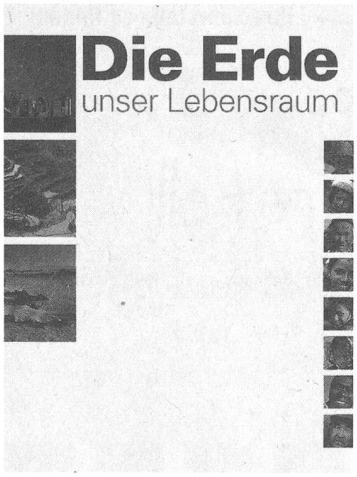
**Inhalt:**
- Giessen von Silber und anderen Materialien mit den verschiedenen Techniken
- Verarbeiten der gegossenen Teile zu Schmuck
- Sie erhalten viele Anregungen und Beispiele, wie die verschiedenen Techniken im nichttextilen Werken und im Wahlfach Schmuck eingesetzt werden können.

**610 149.01**

| | |
|---|---|
| **Leitung:** | **Susanne Dütsch, Handarbeitslehrerin, Herrliberg** |
| **Ort:** | **Zürich** |
| **Dauer:** | **5 Donnerstagabende** |
| **Zeit:** | **16./23./30. Nov., 7. und 14. Dez. 2000, 18–21 Uhr** |

Zur Beachtung:
- Kenntnisse der Metallbearbeitung sind von Vorteil, aber nicht Bedingung.
- Kurskostenbeitrag Fr. 85.–
- Materialkosten Fr. 60.–
- Anmeldung bis 10. September 2000


# Die Erde – unser Lebensraum




Das aktuelle Lehrmittel löst das erfolgreiche Lehrwerk «Geographie der Kontinente» von Oskar Bär ab. Mit «Die Erde – unser Lebensraum» ist es der Autorin Astrid Kugler gelungen, komplexe Zusammenhänge in einer stufengerechten Sprache aufzubereiten. Während früher das Beschreiben eines Zustandes im Vordergrund stand, ist man heute bemüht, Zusammenhänge zwischen einzelnen Erscheinungsformen und Agierenden zu erkennen sowie Prozessabläufe zu verstehen. «Die Erde – unser Lebensraum» ist diesem modernen Ansatz verpflichtet.

Die Diskussion um die Klimaveränderung, die Globalisierung der Wirtschaft oder die Gentechnik haben die Welt aufgerüttelt. Traditionelle Themen wie Bevölkerungswachstum oder Armut und Hunger haben eine Neubeurteilung erfahren. Das neue Geografiebuch liefert dazu Denkanstösse und Diskussionsbeiträge, aber keine Patentrezepte.

336 Seiten, A4,
farbig illustriert, gebunden
**Nr. 471 100.00** **Fr. 27.50**

Lehrmittelverlag
des Kantons Zürich
Tel. 01 465 85 85
Fax 01 465 85 86
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird ein Kleinmengenzuschlag von Fr. 5.– verrechnet.

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

ZAL

## Kupferstich und Radierungen

Zielgruppe: Alle

**Ziel:**
- Einführung in die Tiefdrucktechniken
- Sammeln von Erfahrungen für das Anwenden in der Schule

**Inhalt:**
- Einführung in die Tiefdrucktechniken
- Werkstatteinrichtungen, Werkzeug und Wartung
- Zeichnerische Vorbereitungen
- Ätzen, Facetten, Aquatinta
- Einführung ins manuelle Drucken

**610 150.01**

**Leitung:** **Claudia Caflisch, Lehrerin, Zürich**
**Ort:** **Zürich-Affoltern**
**Dauer:** **7 Montagabende**
**Zeit:** **23./30. Okt., 6./13./20./27. Nov. und 4. Dez. 2000, 18–21 Uhr**

Zur Beachtung:
- Kurskostenbeitrag Fr. 125.–
- Materialkosten Fr. 60.– (Grundprogramm)
- Anmeldung bis 10. September 2000

KZS Einführung Sportlehrmittel

ZAL

## Einführung ins Lehrmittel «Sporterziehung», Band 3, 1.–3. Schuljahr

**Grundkurs**

**Zielgruppe: Unterstufenlehrkräfte aus Winterthur und Umgebung**

**Ziel:**
- Aufbau und Inhalt des Lehrmittels kennen lernen
- Wichtige theoretische und sportdidaktische Grundlagen verstehen und an praktischen Beispielen erleben

**Inhalt:**
- Sinnrichtungen, Lehr- und Lernformen, Bewegungslernen
- Praktische Beispiele aus den einzelnen Broschüren

**810 136.01**

**Leitung:** **Moderatorenteam KZS**
**Ort:** **Winterthur**
**Dauer:** **2 Mittwochnachmittage**
**Zeit:** **20. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr**

Zur Beachtung:
- Kurskostenbeitrag Fr. 70.–
- Anmeldung bis 10. August 2000

## In diesen Kursen der ZAL sind noch Plätze frei

**Beachten Sie bitte die erste Detailausschreibung im Kursprogramm oder im Schulblatt – Anmeldungen bitte sofort.**
**Kurssekretariat: Tel. 01/360 47 25, Fax 01/360 47 90**

**Eine Gesamtliste aller Kurse (Kursbeginn Juni bis Dezember 2000), in welchen noch Plätze frei sind, wurde Ende Mai an alle Schulhäuser verschickt. Diese kann im Kurssekretariat bestellt werden.**

**Die folgenden Kurse sind ein Auszug daraus (Kursbeginn Juli bis Mitte September)**

Elementarlehrerinnen- und Elementarlehrerkonferenz des Kantons Zürich:

**510 120.03** **Die Sinnes – Jahres – Werkstatt für die 1. Klasse**
**Verkürzter Folgekurs von Kurs Nr. 510 122.01 «Das Buchstabenschloss»**
Zürich, 1 Wochenende und 1 Samstagmittag
Samstag, 2. Sept. 2000, 13.30–17.30 Uhr
Sonntag, 3. Sept. 2000, 9–13 Uhr, und
Samstag, 28. Okt. 2000, 13.30–17.30 Uhr

Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

**240 118.01** **Brain Gym II – Fortsetzungskurs**
Zürich-Oerlikon, 1 Freitagabend, 1 Samstag und 1 Mittwochnachmittag
1. Sept. 2000, 17.30–20.30 Uhr
2. Sept. 2000, 9–17 Uhr
6. Sept. 2000, 14–17 Uhr

Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule:

**810 103.01** **Einführung ins Lehrmittel «Sporterziehung», Band 3, 1.–3. Schuljahr**
Akzentkurs Broschüre 6: Sport im Freien
Zürich-Oerlikon, Halle des Seminars, 2 Montagabende
18. und 25. Sept. 2000, 17.30–20.30 Uhr

**810 110.01** **Der Rücken im Alltag**
Zürich-Oerlikon, Halle des Seminars, 3 Mittwochnachmittage
6./13. und 20. Sept. 2000, 14–16 Uhr

Oberschul- und Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich / Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich:

**430 109.01** **Elektronik auf der Oberstufe**
Winterthur, 4 Samstagvormittage
2./9./16. und 23. Sept. 2000, 9–12 Uhr

Pädagogische Vereinigung des LV ZH:

**640 101.01** **Literarisch-musikalische Wanderung durch die Gassen Zürichs**
Zürich, 3 Freitagabende
8./15. und 22. Sept. 2000, 18–21 Uhr

**620 113.01** **Aquarellieren 2**
Zürich-Botanischer Garten, 4 Mittwochnachmittage
23./30. Aug., 6. und 13. Sept. 2000, 14–17 Uhr

**640 119.01** **Singen mit dem Mikrofon u.a. Arbeit mit dem «Schuuingamm» Playback Liederbuch des ORKZ-Verlages**
Hombrechtikon, 2 Mittwochnachmittage
6. und 13. Sept. 2000, 14.15–17.15 Uhr

Sekundarlehrerkonferenz des Kantons Zürich / Oberschul- und Reallehrerkonferenz des Kantons Zürich:

**520 109.01** **Spielerisch Fremdsprachen lehren Französisch/Englisch/Italienisch**
Urdorf, 3 Samstagvormittage
2./16. und 30. Sept. 2000, 9.30–12.30 Uhr

Verband Kindergärtnerinnen Zürich:

**210 113.01** **Wahrnehmung als Teil ganzheitlichen Erlebens**
Raum Zürich, 1 Samstag
26. Aug. 2000, 9–12 und 14–17 Uhr

**640 104.01** **Elementare Früherziehung Musik II Fortsetzungskurs**
Zürich-Wollishofen, 5 Dienstagabende
5./12./19./26. Sept. und 3. Okt. 2000, 17.30–19.30 Uhr

Zürcher Kantonale Mittelstufenkonferenz:

**520 108.01** **Spielerisch Fremdsprachen lehren Französisch/Deutsch (auch für Fremdsprachige)**
Zürich, 2 Mittwochnachmittage
13. und 27. Sept. 2000, 14–17 Uhr

**710 110.01** **Grössen begreifen Mathematisieren mit Grössen**
Zürich, 1 Mittwochnachmittag
30. Aug. 2000, 14–17 Uhr

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform:

**610 119.01** **Spielereien mit Papier und Karton**
Zürich-Unterstrass, 5 Donnerstagabende
31. Aug., 7./14./21. und 28. Sept. 2000, 18–21 Uhr

**610 126.01** **Holzbearbeitungsmaschinen: Kreissäge, Oberfräse, Hobel- und Nutenfräsmaschine**
Zürich-Triemli, 5 Dienstagabende
22./29. Aug., 5./12. und 19. Sept. 2000, 18–21 Uhr

**610 128.01** **Faszinierende Schmiedekunst**
Effretikon, 4 Tage (Herbstferien)
9.–12. Okt. 2000, 8–12 und 13–17 Uhr

**610 136.01** **Glasieren und Brennen**
Zürich–Unterstrass, 4 Mittwochabende
13./27. Sept., 1. und 15. Nov. 2000, 18–21 Uhr

**620 111.01** **Gestalten und Malen mit Urfarben Fortsetzungskurs von Kurs «Urfarben – neuer Weg zur Natur»**
Eschenmosen, 2 Mittwochnachmittage
6. und 13. Sept. 2000, 13.45–18.45 Uhr

Anzeige

## Fortbildung zum Fach Zeichnen

Zielpersonen: Lehrkräfte aller Stufen der Volksschule

Anerkennung: Anerkannt in den Kantonen Schaffhausen und Glarus. Möglichkeit der Anerkennung als Fachausbildung nach individueller Prüfung in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Nidwalden.

Kursdauer: 2 Jahre (218 Stunden)

Kursbeginn:
**LF1:** Samstagmorgen (8.30–11.30): 26. August 2000

**LF3:** Dienstagabend (19–22 Uhr): 22. August 2000
*ausgebucht!*

**LF5:** Mittwochnachmittag (14–17 Uhr): 23.8.2000
*ausgebucht!*

Kursinhalte:
**1. Jahr:** Malerische Grundausbildung (Aquarellieren, Farbenlehre, Kompositionslehre), Intensivwoche «Einführung in die Ölmalerei»

**2. Jahr:** Zeichnerische Grundausbildung, verschiedene Skizziertechniken und -mittel, Intensivwoche, Pastell-, Gouache- und Acrylmalerei.

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Kursordner mit schriftlichen Unterlagen, der für die Vorbereitung des künftigen Zeichenunterrichts unentbehrlich werden wird.

Kurskosten: 3600 Franken, von den Schulpflegen in der Regel subventioniert.

Anmeldung und Auskünfte bei der Kursleiterin Regula Johanni, Unteres Frobüel, 8618 Oetwil am See, Telefon/Fax 01/929 14 29, kbk@goldnet.ch. InteressentInnen erhalten einen ausführlichen Kursprospekt.

## Fit für den PC

### Sommerferien-Spezialkurs für Lehrerinnen und Lehrer

Sie erleben praxisbezogen, wie Sie den PC gezielt benutzen und einsetzen können

- für den Unterricht
- im Unterricht
- privat

In unserem dreitägigen Intensivkurs führen wir Sie von den ersten Schritten mit dem PC bis zum Surfen im Internet und geben Ihnen wertvolle Tipps und Tricks für den Alltag mit.

**Am 8., 10. und 11. August 2000 zum heissen Sommerpreis von Fr. 750.–**

Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen auf Wunsch die detaillierte Kursausschreibung.

**OIZ**
Organisation und Informatik der Stadt Zürich
Ausbildungszentrum Förrlibuckstrasse 180
Kurssekretariat 01 279 93 28

118214



HGKZ

**Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich**

**Orientierungsvorträge mit Lichtbildern über den Vorkurs**

Freizeitarbeiten der Prüfungskandidatinnen und -kandidaten
Arbeiten aus dem Unterricht
Ratschläge zur Prüfungsvorbereitung

Referent: Ueli Müller, Vorsteher der Abteilung Vorkurs und allgemeine gestalterische Ausbildung

**Mittwoch, 6. September 2000**
Beginn 16.15/19.30 Uhr

**Mittwoch, 18. Oktober 2000**
Beginn 16.15/19.30 Uhr

**Mittwoch, 22. November 2000**
Beginn 16.15/19.30 Uhr

Vortragssaal des Museums für Gestaltung Zürich, Ausstellungsstr. 60, 8005 Zürich, 1. Stock., keine Voranmeldung

Tram Nr. 4 oder 13 bis Haltestelle Museum für Gestaltung, 8 Minuten zu Fuss vom Hauptbahnhof/ Ausgang Sihlquai

118414


ilz Interkantonale Lehrmittelzentrale

## Die ilz und der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich an der MAGISTRA 2000

Die Lehrmittel- und Fachausstellung MAGISTRA bildet traditionell Bestandteil der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse. 2000 finden die Sommerkurse und die MAGISTRA in Luzern statt.
Die MAGISTRA vermittelt einen repräsentativen Querschnitt durch die aktuellen Angebote an Lehr- und Lernmitteln, Unterrichtshilfen, Multimediaprodukten, pädagogischen und didaktischen Hilfsmitteln, Einrichtungen sowie Materialien und Geräten für Werken und Gestalten.
Die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz stellt als Entwicklungs- und Koordinationsstelle für 13 staatliche Verlage die neuesten Lehr- und Lernmittel aus dem Sortiment ilz sowie weitere kantonale Produkte vor, so – unter vielen anderen – die neuen Sprachlehrmittel

- «envol», Französisch 5./7. Klasse
- «Sprachfenster», Sprachlehre Unterstufe
- «Welt der Wörter 1 und 2», vollständig überarbeitetes Sprachlehrmittel Oberstufe

Die MAGISTRA 2000 findet vom **Dienstag, 11. Juli, bis Donnerstag, 20. Juli 2000, in den Turnhallen der Kantonsschule Alpenquai** (beim Kurszentrum) statt.

Öffnungszeiten:

| | | |
|---|---|---|
| Dienstag | 11.07.00 | 17.00–20.00 h |
| Mittwoch | 12.07.00 | 11.30–21.00 h durchgehend |
| Donnerstag | 13.07.00 | 11.30–13.30 h und 16.00–19.00 h |
| Freitag | 14.07.00 | 11.30–13.30 h |
| Montag | 17.07.00 | 16.00–19.00 h |
| Dienstag | 18.07.00 | 11.30–13.30 h und 16.00–19.00 h |
| Mittwoch | 19.07.00 | 11.30–18.30 h durchgehend |
| Donnerstag | 20.07.00 | 11.30–13.30 h und 16.00–19.00 h |

Die ilz und der Lehrmittelverlag des Kantons Zürich freuen sich auf Ihren Besuch.

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich

110000

Fachstelle Schule & Museum

Pestalozzianum
für Schule und Bildung

# Wir gehen ins Museum – Angebote für Schulklassen

## Konstruktiv und konkret: Bill, Graeser, Loewensberg etc. Haus für konstruktive und konkrete Kunst

Workshop für Schulklassen ab dem 4. Schuljahr

Auf der Suche nach Schönheit: Konkrete und konstruktive Kunst ist das Spiel mit Farben, Licht, Bewegung und Raum. Strenge Konzepte und Regeln oder spielerisches Aufbrechen von geometrischen Ordnungen wechseln sich dabei ab. Wir versuchen die Rätsel der Werke im Gespräch zu ergründen, und indem wir – ausgehend von Fritz Glarners «Rockefeller Dining Room» – ein eigenes Raumkonzept entwerfen.

Leitung: Kristina Gersbach, Lehrerin und Museumspädagogin
Ort: Haus für konstruktive und konkrete Kunst Zürich

**Daten nach Absprache:** 9–11.30 oder 13.30–16 Uhr
**Anmeldung:** Telefon 01/463 92 85

Zur Beachtung:
- Pro Klasse wird ein Gemeindebeitrag von Fr. 100.– erhoben. Die Schulgemeinde ist im Voraus um ihre Einwilligung zu ersuchen. Ausgenommen sind Klassen aus der Stadt Zürich, mit der aufgrund einer Sonderregelung direkt abgerechnet wird.

Fachstelle Schule & Museum

Pestalozzianum
für Schule und Bildung

# Wir gehen ins Museum – Angebote für Schulklassen

## Das Ringen ums tägliche Brot Mühlerama in der Mühle Tiefenbrunnen

Workshop für Schulklassen vom 5.–9. Schuljahr

Das Luxusgut Seide ist mit dem Begriff Kinderarbeit verknüpft. Im 19. Jahrhundert halfen die Kinder der Appenzeller Seidenweber beim Spulen und trugen entscheidend zum Familienverdienst bei. In den Seidenspinnereien Ostasiens kochen noch heute 6jährige Kinder Seidenkokons im heissen Wasser aus.

Anhand der Ausstellung «Seidengaze – der Stoff fürs tägliche Brot» versetzen wir uns in den Alltag arbeitender Kinder einst und jetzt und machen uns Gedanken zu den von der UNO festgelegten Rechte der Kinder:

Was verstehen wir unter Kinderarbeit? Arbeiten Kinder in der Schweiz auch? Wie könnte die Situation arbeitender Kinder verbessert werden?

Leitung: Eveline Hasler, Historikerin
Ort: Mühlerama in der Mühle Tiefenbrunnen, Zürich

**Daten und Zeiten der Veranstaltung:**
Dienstag, 12./19./26. September und 3. Oktober, 9–11.30 Uhr; Donnerstag, 14./21./28. September und 5. Oktober, 9–11.30 Uhr; Dienstag, 19./26. September, 13.30–16.00 Uhr

Anmeldungen bis spätestens 20. August 2000

**Anmeldemodalitäten:**
Die schriftliche Anmeldung auf einer Post- oder Briefkarte hat folgende Angaben zu enthalten:

a) Titel des Angebots
b) Name und Adresse, private Telefonnummer
c) Schulort, Name, Adresse, Telefonnummer des Schulhauses
d) Klasse, Stufe, Anzahl Schülerinnen und Schüler
e) Bitte Angabe von mindestens drei bevorzugten Daten

Zur Beachtung:
- Pro Klasse wird ein Gemeindebeitrag von Fr. 100.– erhoben. Die Schulgemeinde ist im Voraus um ihre Einwilligung zu ersuchen. Ausgenommen sind Klassen aus der Stadt Zürich, mit der aufgrund einer Sonderregelung direkt abgerechnet wird.
- Am 6. September 2000 findet von 14.00–16.30 Uhr ein Kurs für Lehrer/innen statt. Siehe Ausschreibung im selben Schulblatt.

**Anmeldung an:**
Pestalozzianum, Schule & Museum, Postfach, 8035 Zürich, Fax 01/360 47 97,
E-Mail: schule.museum@pestalozzianum.ch

Schulbibliothekarenkonferenz
der Stadt Zürich

Pestalozzianum
für Schule und Bildung

## Literatur aus erster Hand 2000/2001

## Autorinnen und Autoren lesen in Zürcher Schulklassen

Wir freuen uns, Ihren Schulklassen wieder neue Begegnungen mit «Literatur aus erster Hand» ermöglichen zu können. Von November 2000 bis Januar 2001 geben 38 Autorinnen und Autoren Einblick in ihr Schaffen und machen den Schülerinnen und Schülern Lust auf eigene Lese- und Schreiberfahrungen.

Ausführliche Angaben zu den Autor/innen sowie Anmeldebedingungen finden sich in der Broschüre «Literatur aus erster Hand 2000/2001», die beim Pestalozzianum kostenlos bestellt werden kann: Telefon 01/360 47 89, Fax 01/360 47 97,
E-Mail: literatur@pestalozzianum.ch

Anmeldeschluss: 21. Juli 2000.

## Völkerkundemuseum der Universität Zürich

Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich
Telefon 01/634 90 11, Fax 01/634 90 50
Webseite: www.musethno.unizh.ch
e-mail: musethno@vmz.unizh.ch

**Unsere Ausstellungen:**

- Gestickte Gebete – aus dem Hazarajat, Afghanistan
  (bis 3. September 2000)
- Exotische Währungen
  (bis 3. September 2000)
- Arbeitswelten – Bilder aus dem Süden
  (bis 20. August 2000)
- Traumwelt Tibet – westliche und chinesische Trugbilder
  (bis Juni 2001)

Öffnungszeiten:
Di–Fr 10–13 und 14–17 Uhr
Sa 14–17 Uhr
So 11–17 Uhr

Eintritt frei

**Öffentliche Führungen durch die Ausstellungen** siehe Programm Völkerkundemuseum und Inserate im «Tages-Anzeiger».

Ausführliche Informationen zur Ausstellung **Traumwelt Tibet** siehe Schulblatt 6, Juni 2000.

**Zur Beachtung:**
31. August, 18–20 Uhr: Einführung für LehrerInnen mit Dr. Martin Brauen, Ethnologe und Ausstellungsleiter, und Maya Bührer, Museumspädagogin.

**Workshop** für Schulklassen ab dem 7. Schuljahr finden statt am **Dienstag**, 4. Juli, von 14–16 Uhr; 11. Juli, von 10–12 oder 14–16 Uhr; **Donnerstag**, 7./14./28. September und 5. Oktober, von 10–12 oder 14–16 Uhr.

**Kostenbeitrag** pro Klasse Fr. 100.–.

**Anmeldungen für die Einführung und die Workshops:**
Grazia Cantele, Telefon 01/634 90 29, Dienstag und Freitag 9–12, Donnerstag 9–12 und 15–17 Uhr.

## Zürcher Bibliothekspreis

Die Kantonale Bibliothekskommission Zürich schreibt erstmals für das Jahr 2000 einen Bibliothekspreis von 10 000 Franken aus. Dieser Preis wird alle zwei Jahre verliehen, um innovative Leistungen zugunsten des zürcherischen Bibliothekswesens auszuzeichnen. Damit soll die Entwicklung der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken gefördert und deren grosse Bedeutung für die heutige Gesellschaft hervorgehoben werden.

Der Preis richtet sich an Personen oder Institutionen, die in den beiden letzten Jahren einen innovativen Beitrag für das zürcherische Bibliothekswesen erbracht haben. Für das Auswahlverfahren und die Durchführung der Preisverleihung ist eine Jury aus dem kulturellen, publizistischen und bibliothekarischen Umfeld zuständig.

Personen oder Institutionen, die sich um den Preis bewerben, reichen der Jury bis zum 20. November 2000 eine ausführliche Dokumentation sowie eine Kurzbeschreibung ihres Prämierungsvorschlages ein.

Kontaktadresse: Zentralbibliothek Zürich, Informationsstelle, Zähringerplatz 6, 8025 Zürich, Telefon 01/268 31 00.

## 12. Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrisches Symposium

**21. September 2000, 13.30–17.00 Uhr**
**Grosser Hörsaal D Nordtrakt,**
**Universitätsspital Zürich**

**Lebhaft oder hyperaktiv? Verträumt oder konzentrationsgestört?**

**Hyperkinetische Störungen (HKS) oder Aufmerksamkeitsdefizit**

**Hyperaktivitätsstörungen (ADHD)**

Die Probleme von hyperaktiven und konzentrationsgestörten Kindern finden bei Eltern, Lehrern und in der Öffentlichkeit ein zunehmendes Interesse. Die Informationsflut zu diesem Thema ist in letzter Zeit beträchtlich angestiegen, und es besteht ein zunehmender Bedarf, die wirklich sicheren Fakten von Fehlinformationen, Halbwahrheiten und Mythen zu trennen. Unsere Fortbildungsveranstaltung will diesem Bedarf nachkommen und nimmt wegen der hohen Aktualität das Thema zu diesem Zeitpunkt erneut auf.

Das Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Universität Zürich hat seit geraumer Zeit Schwerpunkte in der Versorgung von Kindern mit hyperaktiven Störungen sowie der Erfassung dieser Störungen gelegt. Er lädt daher alle interessierten Fachkreise zu dieser Nachmittagsveranstaltung ein, um über gezielte und gesicherte Informationen die Versorgungssituation der betreffenden Kinder und Jugendlichen zu verbessern.

Für diese Veranstaltung ist keine Voranmeldung erforderlich und keine Teilnahmegebühr zu entrichten. Wegen möglicherweise grosser Teilnehmerzahl empfehlen wir, sich rechtzeitig am Tagungsort einzufinden.

**Bitte um Zustellung des Programmes:**

Name/Titel: _____

_____

Institution/ _____

Anschrift: _____

**Bitte zurücksenden an:**

ZKJP Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Universität Zürich, Forschungssekretariat, Postfach, CH-8032 Zürich

Telefon 01/422 18 62, Fax 01/422 18 73,
e-mail: steinh@kjpd.unizh.ch

## Gemeinsam in die Zukunft

### Ein neues Medienpaket zur Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz

Das Thema «Entwicklung und Zusammenarbeit» findet sich in fast allen Lehrplänen der Sekundarstufe I und in den Rahmenlehrplänen für Berufs- und Mittelschulen. Zahlreich ist auch das Angebot an thematischen Materialien. Doch die Darstellung der Ziele und Arbeit der offiziellen Schweiz im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit für Schulen hat bisher gefehlt. Diese Lücke füllt nun das von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA) herausgegebene Medienpaket «Gemeinsam in die Zukunft. Entwicklung und Internationale Zusammenarbeit konkret». Das Medienpaket zeigt auf konkrete Art und Weise, was der Bund zur internationalen Zusammenarbeit, zur Entwicklung der ärmsten Länder der Erde, zur Zusammenarbeit mit Osteuropa und zur weltweiten humanitären Hilfe beiträgt, um die Ziele der schweizerischen Aussenpolitik zu erreichen und möglichst vielen Menschen eine umfassende Sicherheit zu ermöglichen.

«Wenn wir Reichen und Begünstigten dieses Planeten die Verarmung der Menschen im Süden, den weltweiten Umweltabbau und die Klimaveränderung, das Bevölkerungswachstum oder Ungerechtigkeiten tatenlos zuliessen, müssten wir für deren Folgen wohl einen weitaus höheren Preis bezahlen», schreibt Walter Fust, Direktor der DEZA, in seinem Vorwort.

Das Medienpaket für die Sekundarstufen I und II besteht aus einem Video mit fünf Kurzbeiträgen über Entwicklungsprojekte in Nicaragua, Senegal, Rumänien, Südafrika und Palästina, die von der Schweiz unterstützt werden. Der sechste Beitrag stellt die Arbeit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA vor. Kopiervorlagen helfen Schülerinnen und Schülern, die gesehenen Kurzbeiträge zu vertiefen und in den Kontext der internationalen Zusammenarbeit einzuordnen. Zusätzlich liegt dem Unterrichtsmittel die Broschüre «Wer arm ist, ist selber schuld» bei, die aus Sicht des Bundes klare Antworten auf diese und ähnliche Meinungen gibt. Lehrkräfte erhalten zudem im separaten Kommentar eine detaillierte Planung und Anregungen zur Unterrichtsdurchführung. Wer im Unterricht zusätzliche entwicklungspolitische Aspekte aufnehmen will, findet die nötigen Angaben zu Fachinstitutionen und deren Angebote, die passenden Internet-Adressen und eine Materialliste mit Literatur, Lehrmitteln und Unterrichtshilfen zum Themengebiet.

**Gemeinsam in die Zukunft. Entwicklung und Internationale Zusammenarbeit konkret**

Hrsg.: Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA)
Medienpaket für die Sekundarstufen I und II
Berner Lehrmittel- und Medienverlag BLMV, Bern, 2000
Kartonschachtel A4: Video, Kopiervorlagen 48 Seiten A4, Kommentar 20 Seiten A4
ISBN 3-906721-84-1
Art.-Nr. 1.475.00, Fr. 38
Bestelladresse:
BLMV, Güterstrasse 13, 3008 Bern, Tel. 031/380 52 52, Fax 031/380 52 10, E-Mail: blmv@blmv.ch

## www.umweltbildung.ch

Aktuelle Informationen zur Umweltbildung können unter www.umweltbildung.ch abgerufen werden. In der Site, welche von der Stiftung Umweltbildung Schweiz betreut wird, finden Sie eine Rubrik «Unterrichtspraxis» mit weiterführenden Informationen über Umweltthemen, Unterrichtsmedien, Schulprojekte, Weiterbildungsangebote, Beratungsangebote, Lernorte, Möglichkeiten für Praxiseinsätze usw. Daneben bietet die Site Angaben über alle Institutionen der Umweltbildung der Schweiz mit ihren Dienstleistungen und Projekten.

Stiftung Umweltbildung Schweiz
Rebbergstrasse 6, 4800 Zofingen,
Telefon 062/746 81 29, Fax 062/751 58 70

Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen

## «Die Welt wird zum Klassenzimmer»

### Computer- und Internetprojekte von Schulen werden mit total 20 000 Franken unterstützt

Ab sofort können unter www.netdays.ch Schulprojekte online angemeldet werden, die zum Ziel haben, Computer und Internet in der Bildung einzusetzen. Es stehen CHF 20 000.– zur Verfügung, um Projekte finanziell zu unterstützen. Angesprochen sind alle Lehrerinnen und Lehrer, die bereit sind, mit ihrer Klasse ein IKT-Projekt durchzuführen und in der Aktionswoche vom 20. bis 27. November 2000 im Rahmen einer lokalen Aktivität (z.B. Tag der offenen Tür) die Resultate und Erfahrungen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen.

Die gesamteuropäisch durchgeführten Netd@ys verfolgen das Ziel, Schulen, Lehrpersonen und Schülerschaft sowie weitere Akteure aus Kultur, Jugendarbeit sowie Behörden für die Chancen der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterricht zu sensibilisieren. In der Schweiz werden die Netd@ys von der Schweizerischen Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen (SFIB) organisiert und durchgeführt.

Die diesjährigen Netd@ys stehen unter dem Motto «Die Welt wird zum Klassenzimmer». Bis im Herbst haben Jugendliche und Schulen Zeit, online-Projekte zu den vier Themenbereichen «Staatsbürgerschaft und Gesellschaft in der Cyberwelt», «Kulturelle Vielfalt und Identität in der Schweiz und in Europa», «Chancengleichheit und Kampf dem digitalen Analphabetismus», «Digitale Kompetenz und neue Lernformen im Bildungsbereich» einzureichen.

Anmeldeschluss für Projekte mit finanzieller Unterstützung ist der 28. Juli 2000. Projekte ohne finanzielle Unterstützung können bis am 13. November 2000 angemeldet werden.

Höhepunkt der Netd@ys ist die gesamtschweizerische Aktionswoche vom 20. bis 27. November 2000 mit einem nationalen Grossanlass am 21. November in Bern.

In Bern hat Bundesrat Pascal Couchepin anlässlich einer Medienkonferenz die Netd@ys2000 lanciert. Der Volkswirtschaftsminister rief alle Jugendlichen und Schulen auf, mit online-Projekten an den schweizerischen Netd@ys teilzunehmen. Francis Moret, Direktor der SFIB, sowie Hans Ulrich Stöckling, Präsident der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK), wiesen an der Medienkonferenz auf die Chancen der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Bildungswesen hin. Bundesrat Pascal Couchepin chattete anlässlich der Lancierung live im Netd@ys-Chat mit jungen und älteren Personen.

Die Netd@ys werden in der Schweiz dieses Jahr bereits zum vierten Mal durchgeführt. Unterstützt wird die SFIB dabei vom Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) sowie von namhaften Unternehmen aus der Privatwirtschaft (CS Group, Agfa, Sun Microsystems, IBM/Lotus).

Auskunft:
Lorenz Ramseyer
SFIB, Schweizerische Fachstelle für Informationstechnologien im Bildungswesen
Erlachstrasse 21
3000 Bern 9
l.ramseyer@sfib-ctie.ch / Telefon 031/301 20 91

**Anmeldeformular und detaillierte Informationen unter http://www.netdays.ch**

PINK CROSS

COMING OUT DAY 2000

**«Lesben und Schwule in der Schule»**

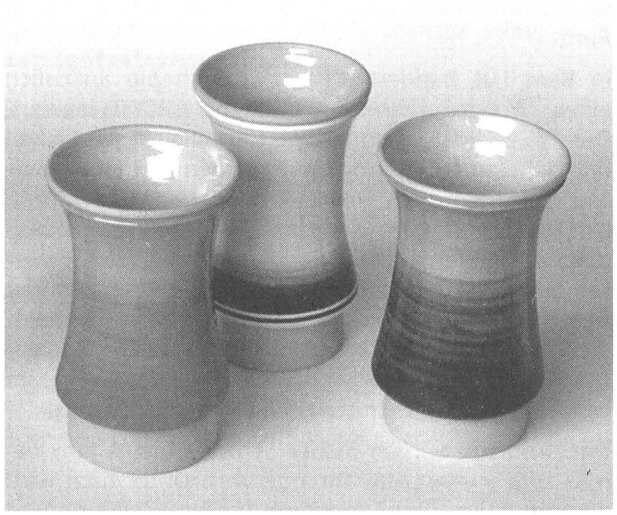
heisst ein Thema des Coming-Out-Day vom 11. Oktober 2000. PINK CROSS sucht Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen, die sich bereit erklären, über ihre Erfahrungen als Lesbe bzw. Schwuler in der Schule den Medien zu berichten. Der Einsatz wird von PINK CROSS koordiniert. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchen ein Vorbereitungsseminar zum Thema Umgang mit den Medien.

Outing-Interessierte melden sich bei:
Stéphane Riethauser, 5, rue Voltaire, 1201 Genève
sriethauser@lambda-education.ch
oder Gabriela Furter, Mattenweg 7, 5600 Lenzburg,
xgabster@hotmail.com

103818

**Neuheit von Bodmer Ton:**

## Frühsinternder Steinzeugton FS1



Dieser neue, hellbeige brennende feine Steinzeugton brennt schon bei niederen Temperaturen dicht. Dies ermöglicht die Verwendung von Glasuren und Farben im niederen Temperaturbereich mit grosser Farbpalette auf einem Scherben mit Steinzeugqualität. Darum ist er ideal zur Herstellung von Gebrauchsgeschirr.

FS1 hat eine gute Plastizität. Er ist geeignet zum Drehen auf der Töpferscheibe, zum Modellieren, Aufbauen und vielen weiteren Töpfer-Techniken. Die Glattbrandtemperatur ist 1050–1100°C. Die übliche Brenntemperatur ist 1070–1080°C. Ab 1070°C kann der Scherben als dicht bezeichnet werden. Die maximale Brenntemperatur ist 1150°C mit entsprechend erhöhter Erweichung. Es können die meisten Grund- und Farbglasuren für Brenntemperaturen von 1050–1080°C verwendet werden. FS1 eignet sich auch zum Engobieren vor dem Rohbrand. Erhältlich ist diese Neuheit bei Bodmer Ton, 8840 Einsiedeln, Tel. 055-412 61 71.

Anzeige

## Kunstmuseum Winterthur

**Museumspädagogischer Dienst**

**26. August bis 19.-November 2000**

**Von Edgar Degas bis Gerhard Richter**

**Arbeiten auf Papier aus der Sammlung**

Das Kunstmuseum zeigt Zeichnungen, Aquarelle und andere Arbeiten aus einer Zeitspanne von hundert Jahren. Die ausgestellten Werke korrespondieren mit den Gemälden, die das Gesicht des Kunstmuseums prägen.

Den Schülerinnen und Schülern bietet sich die Gelegenheit zu vergleichen zwischen Zeichnungen und Gemälden, oder zwischen den verschiedenen Tendenzen, die vom Kubismus über die Modere bis hin zu neuen Arbeiten reichen.

Anmeldung schriftlich oder telefonisch an das Kunstmuseum Winterthur, Museumspädagogik, Postfach 378, 8402 Winterthur, oder telefonisch an S. Birchmeier 01/252 05 57 (Beantworter/Fax).

Einführung für Lehrkräfte: Dienstag, 29. August von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr. Anmeldung schriftlich an das Kunstmuseum Winterthur oder telefonisch (siehe oben). Ohne Rückruf ist die Anmeldung definitif.

Dieses Angebot richtet sich an Schulklassen der näheren und weiteren Umgebung Winterthurs (ohne Stadt) und kann unentgeltlich angeboten werden.

110100

## Florian – Brandschutz für Kinder

Feuer übt eine grosse Faszination auf Kinder aus. In 15 Geschichten begleiten die Kinder die beiden Helden, Florian und Nepomuk, durch das Jahr.
Sie lernen Verhaltensregeln bei Feuerausbruch und Brandwunden, erfahren in altersgerechter Sprache Nützliches über Brandverhütung und erleben einen Besuch bei der Feuerwehr.
52 Seiten, A4, farbig illustriert, gebunden

**Nr. 120 000.00** **Fr. 14.50**

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 40.– wird ein Kleinmengenzuschlag von Fr. 5.– verrechnet.

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Tel. 01 465 85 85
Fax 01 465 85 86
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

## Goldene Schiefertafel 2000

Anlässlich der 29. ordentlichen Generalversammlung vom 5. Juni 2000 in Olten hat das Kuratorium des Vereins Jugend und Wirtschaft auf Antrag der Jury «Goldene Schiefertafel» das Lehrmittel

**Die Erde – unser Lebensraum**

vom Lehrmittelverlag des Kantons Zürich als einziges der dreizehn zur Bewertung eingereichten Lehrwerke des deutschsprachigen Raumes mit der Goldenen Schiefertafel ausgezeichnet. Aussicht auf eine Auszeichnung haben Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, die in herausragender Weise folgende Kriterien erfüllen:

- Einsatzmöglichkeit des Themas im Unterricht
- Verständlichkeit des Inhalts für die Lernenden
- Didaktische und methodische Aufbereitung des Themas
- Formale, sprachliche und visuelle Gestaltung
- Ausgewogene Darstellung der Interessensstandpunkte

In der Laudatio der Jury heisst es:

«Das Werk informiert über Lebensräume der Menschen und die natürlichen Gegebenheiten in den wichtigsten Regionen ausserhalb Europas. Bei der Darstellung der Lebensräume ist es der Autorin gelungen, sich auf wesentliche Besonderheiten einzelner Regionen zu beschränken und diese Besonderheiten exemplarisch zu behandeln. Der Anteil an wirtschaftskundlichen Informationen und Fragestellungen ist dabei erfreulich gross. In einem zweiten Teil werden die natürlichen Grundlagen wie Klima und Tektonik beschrieben.

Im abschliessenden dritten Teil stellt die Autorin die grossen sozialen und ökologischen Herausforderungen der Gegenwart dar. Dabei kommen die globale Verflechtung der Wirtschaft genauso zur Sprache wie der Einfluss der Menschen auf das Klima oder die Tatsache, dass mehr Menschen mehr Nahrung brauchen. Kontroverse Fragen wie z.B. Nutzen und Gefahren der Gentechnologie werden dabei auch kontrovers behandelt. Verschiedene Aspekte des gleichen Themas ermöglichen es den Lernenden, sich eine eigene Meinung zu bilden.

Das Werk ist für Lernende der Stufe Sek. I sehr gut verständlich. Es ist reich illustriert mit Fotos, Grafiken, Karten oder auch erklärenden Zeichnungen und einigen Comic-Passagen. Quellentexte sowie zusätzliche Informationen und Hinweise für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler runden das Angebot ab.»

Der Lehrmittelverlag und die Interkantonale Lehrmittelzentrale ilz gratulieren ihrer Autorin Astrid Kugler zu diesem Erfolg und danken für die ausgezeichnete Arbeit.

**Die Erde – unser Lebensraum**
**336 Seiten, gebunden, A4, farbig illustriert**

**Bestell-Nr. 471100.00, Schulpreis Fr. 27.50, Ladenpreis Fr. 42.40**

Das Lehrmittel ist zu beziehen bei:
Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich
Tel. 01 465 85 85, Fax 01 465 85 86
E-Mail lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

**Bildungsdirektion Volksschulamt**

Aktuelle **Stellvertretungen**

ab Tonband (rund um die Uhr): **Tel. 01/259 42 90**
Vikariatsbüro (zu Bürozeiten): **Tel. 01/259 22 70**

Aktuelle **Verwesereien**

ab Tonband (rund um die Uhr): **Tel. 01/259 42 89**
Verweserbüro (zu Bürozeiten): **Tel. 01/259 22 66/81**

**Hinweis:**

**Die beiden Tonbänder verfügen neu über eine mehrstufige Ansage. Mit dem Drücken der im Ansagetext erwähnten Nummer können die offenen Stellen der gewünschten Stufe angewählt werden.**

**Bildungsdirektion Volksschulamt**

---

**Kindergarten**

Für offene **Kindergartenlehrstellen**

führt die Fachstelle Kindergarten von Marlies Stopper ein Stellen-Tonband.

**Tel. 0900 575 009** (Fr. 2.13/Min.)

---

**Pestalozzianum**

Für den Aufbau eines Ausbildungsteams suchen wir

## Kaderpersonen für die Methodik-/ Didaktikausbildung für Englisch an der Primarschule

Wir erwarten von Ihnen:
- «native-speaker» – Sprachkompetenz
- schweizerische oder ausländische Lehrerinnen- bzw. Lehrerausbildung
- wenn möglich Unterrichtserfahrung auf der Primarschulstufe
- Interesse an methodisch-didaktischen Fragen

Erfahrungen in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:
- eine gründliche Vorbereitung auf die Kadertätigkeit
- eine Anstellung im Umfang von ca. 25% (Ausbildungszeiten jeweils Freitag und Samstag) für die Dauer des Ausbildungsprojekts
- eine Mitarbeit in einem innovativen Team (gemeinsame Erarbeitung von Grundlagen und Ausbildungslektionen, Erfahrungsaustausch usw.)
- eine interessante Tätigkeit in einem Entwicklungsprojekt

Die Kaderausbildung findet im Frühjahr 2001 statt, der Einsatz als Ausbildnerin bzw. Ausbildner auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (August 2001).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit den üblichen Unterlagen) an folgende Adresse:

Pestalozzianum, Jörg Schett, Postfach, 8035 Zürich, Telefon 01/360 47 50, Fax 01/360 47 96, E-Mail: joerg.schett@pestalozzianum.ch

---

**Pestalozzianum**

We require

## Teacher trainers for teachers of English at Primary Schools

Our requirements:
- Competence in English to mother tongue standard
- Swiss or foreign teacher's diploma
- experience in teaching at primary school if possible
- interest in methodological questions
- preferably experienced in adult education

We offer:
- a thorough introduction to your duties as teacher trainer
- 25% employment for the duration of the project (Fridays and Saturdays)
- work in a creative and innovative team, which will work closely together on course content, design and course material
- a fascinating opportunity to work in a developing project

Your introductory course takes place in spring 2001, the teacher training starts at the beginning of the term 2001/2002 (August 2001).

Please send your application with CV to:
Pestalozzianum, Jörg Schett, Postfach, 8035 Zürich, phone 01/360 47 50, Fax 01/360 47 96, e-mail: joerg.schett@pestalozzianum.ch

**Universität Zürich**
**Diplomkommission für das höhere Lehramt Mittelschulen**

Auf Beginn des Wintersemesters 2001/02 sucht die Diplomkommission für das höhere Lehramt Mittelschulen

## eine Lehrbeauftragte oder einen Lehrbeauftragten für Fachdidaktik des Mittelschulunterrichts im Fach Französisch

Die Lehrverpflichtung an der Universität beträgt 2 Wochenstunden pro Semester, wofür eine Entschädigung ausgerichtet und eine Stundenentlastung von 5 bis 7 Wochenstunden an der Stammschule gewährt wird. Die Ernennung erfolgt durch die Diplomkommission in der Regel auf eine Dauer von 4 Jahren (mit Wiederernennungsmöglichkeit).

Auskünfte erteilen:
Abteilung Höheres Lehramt Mittelschulen
Winterthurerstrasse 30, Postfach, 8033 Zürich,
Telefon 01/634 28 83

oder

Prof. Dr. Ronald Schweizer
Präsident der Diplomkommission
Schulleiter Liceo Artistico
8002 Zürich
Telefon 01/202 80 40

Bewerbungen sind bis spätestens 1. September 2000 der Abteilung Höheres Lehramt Mittelschulen einzureichen.

---

**Kantonsschule Rämibühl Zürich**
**Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium**

Auf Beginn des Frühlingssemesters 2001 (allenfalls Herbstsemester 2001) sind am Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Gymnasium Rämibühl

## 1 bis 1½ Lehrstellen für Englisch

zu besetzen (Mittelschullehrperson mbA).

Vorausgesetzt werden:
- abgeschlossenes Hochschulstudium
- Diplom für das Höhere Lehramt in Englisch
- längere Unterrichtserfahrung auf der Mittelschulstufe

Das Sekretariat gibt auf Anfragen schriftliche Informationen über die Anstellungsbedingungen und die einzureichenden Unterlagen ab.

Bewerbungen sind bis zum 15. September 2000 dem Rektorat des MNG Rämibühl, Rämistrasse 58, 8001 Zürich (Telefon 01/265 64 64), einzureichen.

**Die Bildungsdirektion**

---

**KZO Kantonsschule Zürcher Oberland Wetzikon**

Als Gymnasium im Zürcher Oberland führen wir eine Unterstufe (7./8. Schuljahr) und alle fünf zürcherischen MAR-Maturitätsprofile sowie eine HandelsmittelschulePlus. An unserer Schule sind verschiedene Stellen zu besetzen als

## Mittelschullehrpersonen mbA für

**Klavier** (ca. 150%, auf 16. Februar 2001)

**Deutsch** (ca. 200%, auf 16. August 2001)

**Chemie** (ca. 100%, auf 16. August 2001)

Es handelt sich um unbefristete Anstellungen «mit besonderen Aufgaben» gemäss der zürcherischen Mittel- und Berufsschullehrerverordnung.

Wir setzen voraus:
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium, für Klavier ein Lehrdiplom
- das zürcherische oder ein gleichwertiges Diplom für das Höhere Lehramt (für Deutsch bzw. Chemie)
- Unterrichtserfahrung auf Stufe Gymnasium

Unser Sekretariat erteilt gerne Auskunft über die Anstellungsbedingungen und die nötigen Formalitäten: Telefon 01/933 08 16 (Frau Glatz), Fax 01/933 08 10, e-mail regina.glatz@kzo.ch

Wir erwarten Ihre Bewerbung bis zum 10. Juli 2000 an die Kantonsschule Zürcher Oberland, Frau R. Glatz, Bühlstrasse 36, 8620 Wetzikon.

**www. kzo.ch Das Gymnasium im Zürcher Oberland**

---

**Kreisschulpflege Waidberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/01, d.h. per 21. August 2000, sind im Schulkreis Waidberg die folgenden Stellen zu besetzen:

## 1 Lehrstelle an einer Kleinklasse D, Sekundarstufe B*

## 1 Lehrstelle Hauswirtschaft

**(15 Lektionen; Mo-/Di-/Mi-Morgen)**

## div. Teilpensen Handarbeit

**(auf allen Stufen)**

*** auch als Doppelstelle möglich**

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin der Kreisschulpflege Waidberg, Frau Vroni Hendry, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich, zu richten. Auf allfällige Fragen gibt Ihnen die Sachbearbeiterin, Frau Traub, Telefon 01/360 37 62, gerne Auskunft.

**Kreisschulpflege Waidberg**

**Kantonsschule Zürcher Oberland**
**Filialabteilung Glattal, Dübendorf**
**Gymnasium**

Auf Beginn des Frühlingssemesters 2001 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle zu besetzen:

## Lehrstelle für Physik

(100%-Stelle)

Die KZO, Filialabteilung Glattal, führt sowohl ein Lang- als auch ein Kurzgymnaslum mit alt- und neusprachlichem, mathematisch-naturwissenschaftlichem und musischem Profil.

Die Anstellung erfolgt gemäss Mittel- und Berufsschullehrerverordnung als «Lehrperson mit besonderen Aufgaben».

Vorausgesetzt werden:
- ein abgeschlossenes Hochschulstudium
- das Diplom für das Höhere Lehramt
- Unterrichtserfahrung auf der Mittelschulstufe

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (handschriftliches Bewerbungsschreiben, Zeugnisse und Diplome, Lebenslauf, Aufstellung über die bisherige berufliche Tätigkeit) bis am 21. August 2000 an die Schulleitung der KZO, Filialabteilung Glattal, Zwinggartenstrasse 28, 8600 Dübendorf (Telefon 01/823 10 60), zu richten.

**Die Schulkommission der Kantonsschule Zürcher Oberland**

---

**Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (21. August 2000) sucht die Quartierschule Schanzengraben zur Ergänzung des Schulhausteams

## eine engagierte Lehrperson für 15 bis 20 Stunden für Entlastungs- und Förderstunden

an verschiedenen Abteilungen der Primarstufe.

Die Quartierschule Schanzengraben macht am TaV-Projekt mit. Für diese Herausforderung wünschen wir uns eine für neue Ideen offene Persönlichkeit.

Interessentinnen oder Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung an Frau H. Lienhard, Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Postfach, 8025 Zürich.

Für allfällige Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr U. Häusermann, Telefon 01/221 17 20, gerne zur Verfügung. 128706

**Die Schulpflege**

---

**Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (21. August 2000) sucht die Quartierschule Schanzengraben eine/einen

## Vikarin oder Vikar

für eine neu zu eröffnende AC-Klasse.

Die Anstellung ist auf ein halbes Jahr befristet.

Interessentinnen oder Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung an Frau H. Lienhard, Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Postfach, 8025 Zürich.

Für allfällige Fragen steht Ihnen der Schulleiter, Herr U. Häusermann, Telefon 01/221 17 20, gerne zur Verfügung. 128806

**Die Schulpflege**

---

**Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001, d.h. per 21. August, 2000 ist im Schulkreis Zürichberg die folgende Stelle zu besetzen:

## 1 Lehrstelle an der Sekundarschule, phil. I, Niveau A, 50%-Pensum

Kollegiale Lehrerteams und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto. Diese richten Sie bitte an die Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Frau H. Lienhard, Postfach, 8025 Zürich (Telefon 01/266 15 41).

128906

**Die Kreisschulpflege**

---

**Oberstufenschulpflege Affoltern a.A. / Aeugst a.A.**

An unserer Dreiteiligen Sekundarschule ist auf Beginn des Schuljahres 2000/2001

## eine Lehrstelle für die Sekundarstufe C

**(Doppelbesetzung möglich)**, in Affoltern a.A. neu zu besetzen.

Es erwartet Sie eine offene Zusammenarbeit im Kollegium und mit der Schulbehörde.

Wir wünschen uns eine flexible und teamfähige Persönlichkeit, die mit Freude und Engagement unseren Schulalltag mitgestaltet. Sind Sie interessiert?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den Präsidenten, Herrn Dr. G. Rancan, Oberstufenschulpflege, Postfach 615, 8910 Affoltern a.A.

Auskünfte: Telefon 01/761 43 35, 18.00 bis 19.00 Uhr

**Schulzweckverband Bezirk Affoltern**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (15. August 2000) suchen wir im Schulzweckverband des Bezirkes Affoltern eine/einen

## Lehrerin/Lehrer für eine B-Oberstufenklasse

wenn möglich mit abgeschlossener HPS-Ausbildung. Die Stelle kann auch von einer erfahrenen Lehrperson mit Primarlehrerausbildung besetzt werden. Arbeitsort ist Affoltern a.A.

Auskünfte erteilen der Schulpräsident, Herr Thomas Hunziker, Telefon 01/761 86 96, oder das Schulsekretariat in Affoltern a.A., Telefon 01/761 39 53.

Bewerbungen senden Sie bitte raschmöglichst an das Schulsekretariat, Postfach 677, 8910 Affoltern a.A.

**Die Verbandsschulpflege**

---

**Primarschule Bonstetten**

Auf das Schuljahr 2000/01 suchen wir

## eine Kindergärtnerin oder Frühberaterin mit heilpädagogischer Ausbildung oder Erfahrung

für ein Pensum von 9 Lektionen.

Die Arbeit als Heilpädagogin in unseren sechs Kindergärten erfordert von Ihnen Tragfähigkeit und Beweglichkeit, die Bereitschaft, engagiert Verantwortung zu übernehmen, und die Offenheit, gedanklich und tatkräftig an der Weiterentwicklung unseres integrativen Modells mitzuarbeiten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Bitte wenden Sie sich an: Primarschulpflege Bonstetten, Frau U. Moser, Im Schachenhof 4, 8906 Bonstetten (Telefon 01/701 14 89).

---

**Primarschulgemeinde Mettmenstetten**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

## eine Stützlehrerin oder schulische Heilpädagogin

für ein Pensum um die 10 Lektionen pro Woche.

Sie arbeiten mit einzelnen SchülerInnen oder Gruppen in und ausserhalb des Klassenzimmers. Ein aufgeschlossenes LehrerInnenteam und eine kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte an die Schulpflegepräsidentin, Frau Ursula Burkhard, Wissenbach, 8932 Mettmenstetten (Telefon 01/776 83 12).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Ressortleiterin Sonderschulung, Susanne Neuenschwander, Telefon 01/768 21 16.

**Primarschulpflege Mettmenstetten**

---

**Oberstufenschulpflege Obfelden-Ottenbach**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir folgende Lehrkräfte:

## 1 Hauswirtschaftslehrerin

für ein Pensum von 14 Lektionen pro Woche

## 1 Lehrkraft an der Realschule (2. Sek. B)

Vollpensum

## 1 Englischlehrer/in

für 6 oder 9 Lektionen pro Woche

Ein kollegiales Lehrerteam sowie eine kooperative Schulpflege freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Werner Wider, Löwenweg 10, 8912 Obfelden. Er steht Ihnen auch gerne für Auskünfte zur Verfügung, Telefon 01/761 93 29 (ab 19.00 Uhr).

Auskünfte erteilt auch der Hausvorstand, Peter Käppeli (Telefon 01/761 78 62).

**Die Oberstufenschulpflege**

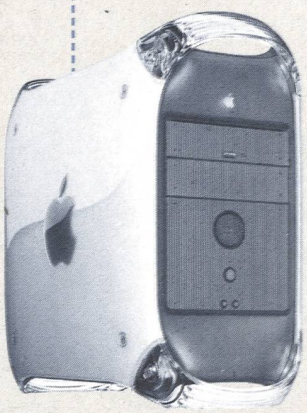
Verlangen Sie unsere spezielle Schulpreisliste!

# Computer für die Schule

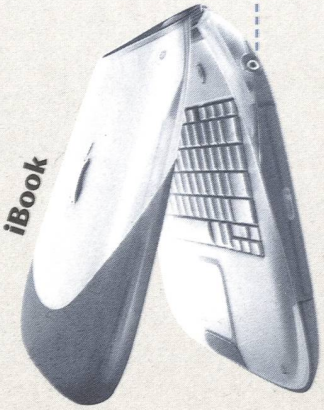
- Hard- und Software für den Schulbereich
- Planung und Realisation von Netzwerklösungen
- Netzwerkadministration Windows NT, AS/IP
- Schulpreise gemäss Apple-Richtlinien
- Wir bringen Sie und Ihre Schüler ins Internet
- Kompetenter Service, Win- und Mac-Plattform

iMac

AirPort



Power Macintosh G4



iBook

letec ag www.letec.ch

8603 **Schwerzenbach,** Stationsstr. 53
Tel. 01 908 44 66, Fax 908 44 22

3011 **Bern,** Kramgasse 46
Tel. 031 312 58 85, Fax 312 53 05

7000 **Chur,** Kalchbühlstrasse 18
Tel. 081 250 13 53, Fax 250 13 56

5036 **Oberentfelden,** Bahnhofstr. 4
Tel. 062 723 05 55, Fax 723 05 63

7320 **Sargans,** Grossfeldstrasse 18
081 710 01 44, Fax 710 01 45

9000 **St. Gallen,** Schützengasse 4
071 228 58 68, Fax 228 58 69

8001 **Zürich,** Weinbergstrasse 24
Tel. 01 253 60 10, Fax 253 60 11

104511

**Schulpflege Rüschlikon**

Infolge Schwangerschaft und anschliessenden Urlaubs suchen wir per ca. 11. September 2000 bis Ende Schuljahr 2000/2001

## eine Vikarin / einen Vikar für Handarbeit an der Primarschule

(10 Lektionen/Woche, Dienstag ganzer Tag und Freitagvormittag).

Die Schulpflege freut sich auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse: Schulpflege Rüschlikon, Postfach, 8803 Rüschlikon. Auskünfte erteilt die Schulsekretärin, Frau M. Bischofberger, Telefon 01/704 60 15.

**Die Schulpflege**

---

**Primarschule Schönenberg**

Wegen eines Schwangerschaftsurlaubes suchen wir

**ab 18. September 2000**

## eine Lehrperson für die Unterstufe

Der Urlaub dauert bis zu den Weihnachtsferien, aber anschliessend besteht für die stellvertretende Lehrperson Aussicht auf definitive Übernahme der Stelle.

Wir sind eine ländliche, kleine, innovationsfreudige TaV-Schule mit ISF, im Südzipfel des Kantons gelegen.

Lehrkräfte, die eine gute Schulstimmung zu schätzen wissen und die bereit sind, tatkräftig ihren Teil dazu beizutragen, sind herzlich eingeladen, sich mit den üblichen Unterlagen zu bewerben bei: Sekretariat der Primarschule Schönenberg, Gemeindehaus, 8824 Schönenberg.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleitung gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich dazu an Herrn Ueli Landis, Telefon 01/788 25 85.

---

**Schulgemeinde Oetwil am See**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2000/2001

## 1 Logopädin/Logopäden

für 12 Wochenlektionen.

Bei uns wird an der Primar- wie auch an der Oberstufe in der Integrativen Schulungsform (ISF) unterrichtet.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
- die Präsidentin der Schülerkommission, Frau G. Diethelm, Telefon 01/929 25 57,
- das Schulsekretariat, Telefon 01/929 29 02.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an die Schulpflege Oetwil am See, Schulsekretariat, Postfach 178, 8618 Oetwil am See.

---

**Primarschule Gossau ZH**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind an unserer Primarschule folgende Stellen neu zu besetzen:

## Teilpensum ISF-Förderunterricht

**14 Lektionen pro Woche**

## B-Unterricht

**einzelne Lektionen pro Woche**

## Teilpensum Deutsch für Fremdsprachige

**15 bis 20 Lektionen pro Woche**

Wir wünschen uns kommunikative und fröhliche Lehrkräfte, welchen die kooperative Zusammenarbeit im Schulhaus und mit Behörde und Eltern ein Anliegen ist.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Primarschulsekretariat Gossau, Frau Ursula Witzig, Berghofstrasse 4, 8625 Gossau. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Franziska Maier, Präsidentin Personalkommission, Telefon 01/975 12 12.

**Die Primarschulpflege**

---

**Schule Grüningen**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind an unserer Schule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

## 1 Sekundarlehrer/in phil. II Pensum ca. 50%

vorwiegend Mathematik und Sport

## 1 Handarbeitslehrerin Pensum 6 Lektionen pro Woche

an der Mittelstufe

## 1 Legasthenie/Dyskalkulie-Therapeutin Pensum ca. 6 Lektionen pro Woche

Ein aufgestelltes kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege freuen sich auf gute Zusammenarbeit. Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Schulpräsidentin Frau Eveline Meyer, Im Haufland 2, 8627 Grüningen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Präsidentin (Telefon 01/935 49 01) oder an das Schulsekretariat (Telefon 01/975 11 50).

**Die Schulpflege**

**Oberstufe Wald**

Auf Anfang des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

## eine ISF-Lehrkraft mit IV-Zulassung für die Erteilung von 3 Wochenlektionen Legasthenie-/Stützunterricht

Eine kollegiale Lehrerschaft und eine aufgeschlossene Schulbehörde freuen sich auf eine engagierte Persönlichkeit, die Flexiblität und Teamarbeit schätzt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unser Schulsekretariat, Postfach 250, 8636 Wald. Die Präsidentin der Schulpflege, Frau Bernadette Reichlin, erteilt Ihnen unter Telefon 055/246 20 68 gerne weitere Auskünfte. 129006

**Primarschulpflege Uster**

Auf Beginn des neuen Schuljahres oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

## 2 bis 3 Logopädinnen/Logopäden

für ein Pensum von 150% in unserer rasch wachsenden Stadt. Zurzeit arbeiten 8 Logopädinnen an unserer Primarschule und den Kindergärten. Die Arbeitsaufteilung erfolgt im gemeinsamen Gespräch. Die Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft ist vorzüglich. Wir erwarten von Ihnen eine entsprechende Ausbildung, Initiative und Teamfähigkeit.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Primarschulpflege Uster, Sekretariat, Stadthaus, 8610 Uster. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat, Telefon 01/944 71 11.

**Primarschulpflege Uster**

Auf Grund der kurzfristigen Kündigung durch die Stelleninhaberin bzw. der Schaffung einer neuen Stelle suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 (21. August 2000) oder nach Vereinbarung

## engagierte, aufgeschlossene und initiative Primarlehrpersonen

**für eine 5. Klasse (Pensum 80% möglich)**
**für eine 1./2. Mischklasse**

Ihre Bewerbung richten Sie baldmöglichst mit den üblichen Unterlagen und einem Foto an: Primarschulpflege Uster, Ausschuss für Lehrerbelange, Stadthaus, 8610 Uster.

**Primarschulpflege Uster**

Für unsere Psychomotorik-Therapiestelle suchen wir dringend per 21. August 2000 eine

## Psychomotorik-Therapeutin

oder eine Therapeutin aus einer angrenzenden Berufsgruppe (z.B. Ergotherapeutin, Motopädagogin oder Rhythmiklehrerin) für ein Pensum von 50 bis 100%.

Wir bieten:
- verantwortungsvolle, selbstständige und abwechslungsreiche Tätigkeit
- enge Zusammenarbeit mit unserer Psychomotorik-Therapeutin / Lehrern und Eltern
- Schulferien

Wir erwarten:
- Ausbildung in einem der genannten Berufe
- Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Primarschulpflege Uster, Sekretariat, Stadthaus, 8610 Uster. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Sekretariat, Telefon 01/944 73 31.

**Gemeindeschulpflege Volketswil**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

## 1 Heilpädagogische Förderlehrkraft

**für 10 bis 20 Wochenlektionen Stützunterricht und Deutsch für Fremdsprachige**

Unsere Schulgemeinde nimmt am Schulversuch «Teilautonome Volksschule» TaV teil und wir legen Wert auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft.

Wir freuen uns auf eine/n engagierte/n und einsatzfreudige/n Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem aufgeschlossenen Team.

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Gemeindeschulpflege Volketswil, Ressort Schülerbelange, Zentralstrasse 5, 8604 Volketswil. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/908 34 40, oder Frau Muther, Telefon 01/945 38 33.

**Gemeindeschulpflege Volketswil**

**Gemeindeschulpflege Volketswil**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir

## 1 Logopädin oder Logopäden

**für 12 Wochenlektionen**

Wir legen Wert auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und freuen uns auf eine/n engagierte/n und einsatzfreudige/n Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.

Wer sich für die Arbeit in einem aufgeschlossenen und kollegialen Team an einer TaV-Schule bewerben möchte, richte die üblichen Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeschulpflege Volketswil, Ressort Schülerbelange, Zentralstrasse 5, 8604 Volketswil (Telefon 01/908 34 40, oder Frau Muther, Telefon 01/945 38 33).

**Gemeindeschulpflege Volketswil**

---

**Schule Wangen-Brüttisellen**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir für unsere Schule eine

## Handarbeitslehrerin (6 Lektionen/Woche)

Es erwarten Sie an unserer mittelgrossen, noch überschaubaren Schulgemeinde (rund 6100 Einwohner/innen) ein angenehmes Arbeitsklima in einem kollegialen Lehrerteam sowie eine aufgeschlossene Schulpflege.

Sie unterrichten bei diesem Pensum 6.-Klässler/innen im Oberstufenschulhaus Bruggwiesen in Brüttisellen und dies voraussichtlich Montag/Dienstag.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) an das Schulsekretariat, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen, richten wollen. Dort werden Ihnen durch Schulsekretär Daniel Strehler auch gerne weitere Auskünfte erteilt (Telefon 01/805 91 91).

**Die Schulpflege**

---

**Stellvertreter/in gesucht**

vom 8. Januar bis 2. Februar 2001

## Real- oder Sek.-Lehrer/in

v.a. für Wahlfächer an Gegl. Sek. im Zürcher Weinland.

Nähere Auskünfte unter Telefon 052/763 22 01. 129206

---

**Sonderschulheim Ilgenhalde**

Wir begleiten Kinder mit geistiger und mehrfacher Behinderung während dem Schulalter. Unser Angebot umfasst eine Schule für Tagesschüler und intern wohnende Kinder, ein Internat mit sechs Wohngruppen sowie verschiedene Therapieangebote.

Für eine unserer Oberstufenklassen suchen wir auf das neue Schuljahr auf den 21. August 2000 eine/einen

## Heilpädagogin/Heilpädagogen 100%

für 28 Lektionen. Sie sind belastbar, humorvoll, empathisch, interessieren sich für interdisziplinäre Zusammenarbeit und haben Erfahrung in der Arbeit mit geistig und körperlich behinderten Menschen. Dann melden Sie sich doch bei unserer Schul- und Heimleiterin – Frau Monique Christen – oder senden Ihre Unterlagen an das Sonderschulheim Ilgenhalde, Russikerstrasse, 8320 Fehraltorf (Telefon 01/954 15 46).

---

**Oberstufenschule Embrach**

Die Oberstufenschule Embrach sucht per 1. Januar 2001 oder nach Vereinbarung

## eine Schulpsychologin/ einen Schulpsychologen (20–30%, später ausbaubar)

Aufgabenbereich:
- Durchführung von schulpsychologischen Abklärungen bei Jugendlichen der Oberstufenschule
- Beratung von Lehrpersonen, Behörden und Familien
- Einleitung und Überwachung von pädagogisch-therapeutischen und sonderschulischen Massnahmen
- Zusammenarbeit mit sozialen, pädagogischen und therapeutischen Fachstellen

Wir erwarten:
- abgeschlossenes Univ.-Studium der Psychologie oder IAP
- therapeutische und/oder praktische Erfahrung in Erziehungsberatung oder Schulpsychologie
- Lehrerfahrung im Volksschulwesen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien

Bewerbung:
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege Embrach, Postfach, 8424 Embrach. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen der Schulpsychologe Dr. W. Gasser, Telefon 01/860 50 90.

**Primarschule Dielsdorf**

Die Primarschule Dielsdorf, im Zürcher Unterland, sucht auf Beginn des neuen Schuljahres eine engagierte

## Lehrkraft

Sie betrachten die Betreuung der Einschulungsklassen A1 + A2 als Herausforderung.

Wir stellen uns eine Persönlichkeit vor, die eine Zusatzausbildung am HPS abgeschlossen hat oder aber Erfahrungen in der Sonderpädagogik mitbringt. Sie messen der individuellen Förderung der Kinder und der Zusammenarbeit mit den Eltern einen besonderen Wert bei. Das Schulhausteam freut sich auf eine interessierte, kommunikative Persönlichkeit, die bereit ist, aktiv die Schule mitzugestalten.

Möchten Sie diese Aufgabe in einer aufstrebenden, an der S-Bahn angeschlossenen Gemeinde im Zürcher Unterland übernehmen, würden wir Sie gerne kennen lernen. Weitere Auskünfte erteilt Herr E. Zryd, Telefon 01/853 43 90, der Ihre Bewerbung gerne entgegennimmt.

**Sekretariat Primarschule, 8157 Dielsdorf,**
Postfach 120

---

**Schul-Zweckverband Bezirk Dielsdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 suchen wir zur Ergänzung des Teams eine(n)

## Psychomotorik-Therapeutin oder Psychomotorik-Therapeuten

für ein Teilpensum von ca. 50% in der Gemeinde Dielsdorf.

Es erwarten Sie ein engagiertes, kollegiales Team, eine gute Infrastruktur und ein aufgeschlossener Arbeitgeber.

Möchten Sie mehr erfahren über diese interessante Stelle? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf. Nähere Auskünfte geben Ihnen Frau S. Wiederkehr, Telefon 01/844 59 95, oder das Sekretariat, Telefon 01/853 08 10.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Schul-Zweckverband Bezirk Dielsdorf, Kronenstrasse 10, Postfach 170, 8157 Dielsdorf. 129106

---

**Primarschulpflege Niederweningen**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/01 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

## Lehrstelle für die Unterstufe

Wir suchen eine Primarlehrkraft, welche sich in das anspruchsvolle Gebiet des ISF-Unterrichts einarbeiten möchte. Es handelt sich um ein Teilpensum von 14 Lektionen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an Frau T. Spühler, Chrümbiweg 1, 8166 Niederweningen (Telefon 01/856 10 58).

Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulbehörde in einer ländlichen, mit der S-Bahn gut erreichbaren Gemeinde.

**Primarschulpflege Niederweningen**

---

**Primarschule Regensdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind in unserer Schulgemeinde die folgenden Stellen neu zu besetzen:

## 1 Lehrstelle an der Kleinklasse D (UST)

## 1 Lehrstelle an der Kleinklasse D5/D6 (MST)

## 1 Lehrstelle an einer Kleinklasse A1

Sie haben wenn möglich einen HPS-Abschluss oder sind in der HPS-Ausbildung. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf, zu senden.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau E. Albert, Telefon 01/840 53 15, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär, Telefon 01/840 13 50, zur Verfügung.

**Primarschulpflege Regensdorf**

---

**Verband ambulanter Sprachheilunterricht Oberes Surbtal und Studenland**

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 für die Gemeinden Lengnau AG und Schneisingen

## Logopädin/Logopäden

für 10 Wochenpensen.

Ihre Bewerbung und Fragen richten Sie bitte an Erika Müller-Killer, Bodenstrasse 25, 5426 Lengnau, Telefon 056/241 12 18. 129306

**Primarschule Regensdorf**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/2001 sind in unserer Schulgemeinde die folgenden Stellen neu zu besetzen:

## 1 Sonderpädagogin (4 bis 8 Wochenstunden)

Entsprechende Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung. Aufgabenbereich: Stütz- und Förderunterricht

## 1 Schulische Heilpädagogin (8 bis 10 Wochenstunden)

Entsprechende Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung. Aufgabenbereich: Stütz- und Förderunterricht in A1-Klasse

## 1 Logopädin (8 bis 10 Wochenstunden)

## 1 DfF-Lehrkraft (8 bis 10 Wochenstunden)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf, zu senden.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne Frau M. Keller, Telefon 01/840 02 60, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär, Telefon 01/840 13 50, zur Verfügung.

**Primarschulpflege Regensdorf**

---

**Schule Dietikon**

Auf Beginn des Schuljahres 2000/01 sind an unserer Schule neu zu besetzen:

## 1 Lehrstelle an der Sekundarschule C

## 1 Lehrstelle an einer 2. Primarklasse

## ½ Lehrstelle an einer 3. Primarklasse (Doppelbesetzung)

Ferner suchen wir Lehrpersonen mit **Primarlehrerausbildung** für 8 bis 10 Lektionen **Zusatzunterricht** (DfF/ Nachhilfe) und/oder 5 Lektionen **Biblischer Geschichte.**

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Dietikon, Stadthaus, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon.

**Schulpflege Dietikon**

---

**Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster**

Die Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster sucht für ihre Schule in Uster

## je eine Lehrkraft für zwei Teilintegrationsklassen auf der Primarschulstufe und Oberstufe

**Teilpensum ca. 20%**

Es handelt sich um eine tage- bzw. wochenweise Stellvertretung der Klassenlehrer im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung. Die Stellvertretungen sind befristet (voraussichtliche Dauer 3 Jahre).

Weitere Auskünfte und Bewerbungen:

Stiftung für hörgeschädigte Kinder Meggen und Uster, Personaladministration, 7302 Landquart, Telefon 081/330 66 06, E-Mail: shk@spin.ch

---

**«sonnenhof» Ganterschwil SG**

Unser bisheriger Schulleiter verlässt unseren Betrieb, um sich einer neuen Aufgabe zu stellen. Wir suchen zum nächstmöglichen Termin oder spätestens auf 1. Januar 2001

## einen Schulleiter oder eine Schulleiterin

Aufgabenbereich:
Führung und Leitung des gesamten internen Schulbereiches in pädagogischer, personeller und organisatorischer Hinsicht (50%), Planung, Gestaltung und Förderung der Schul- und Teamentwicklung, Vertretung der Schule nach aussen, 50% Unterrichtspensum an unserer Schule.

Das Kinder- und Jugendpsychiatrische Zentrum KJPZ in Ganterschwil (10 km von Wil) behandelt und betreut stationär 34 Kinder und Jugendliche. Wir arbeiten in multidisziplinären Teams nach den Grundsätzen der Milieutherapie. Zum Angebot gehört eine interne Klinikschule mit Kleinklassen auf allen Stufen. Ziel des heilpädagogisch ausgerichteten Unterrichts ist eine den besonderen Bedürfnissen und Fähigkeiten entsprechende Förderung. Dabei müssen die psychiatrisch-therapeutischen Gesichtspunkte mitberücksichtigt werden. Für Kinder und Jugendliche, welche zeitweise nicht schulungsfähig sind, besteht eine Tagesstruktur mit verschiedenen Förderangeboten. Das KJPZ ist als Klinik anerkannt und steht auf der Spitalliste des Kantons St. Gallen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Interessierte Lehrkräfte werden eingeladen, die vollständigen Unterlagen an unseren Chefarzt, Dr. med. Robert Fisch, zu senden. Für Auskünfte stehen Ihnen unser jetziger Stelleninhaber, Herr Markus Suhner, oder Herr Dr. Robert Fisch gerne zur Verfügung (Telefon 071/ 983 26 33).

---

**Kantonsschule Hottingen Zürich**

Auf Beginn des Frühlingssemesters (26. Februar 2001) sind an der Kantonsschule Hottingen folgende Stellen zu besetzen:

## 1 (evtl. 1½) Lehrstelle für Deutsch

## 1 (evtl. 1½) Lehrstelle für Musik

Die Kantonsschule Hottingen führt ein Gymnasium mit wirtschaftlich-rechtlichem Profil und eine Handelsmittelschule PLUS, die zur eidgenössischen Berufsmaturität führt.

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im entsprechenden Fach
- ein zürcherisches oder ein gleichwertiges Diplom für das Höhere Lehramt
- längere Unterrichtserfahrung auf der Mittelstufe

Das Sekretariat der Kantonsschule Hottingen (Telefon 01/266 57 57) erteilt gerne Auskunft über die Anstellungsbedingungen und die Ausweise, die zusammen mit der Anmeldung eingereicht werden müssen.

Bewerbungen sind bis zum 18. August 2000 dem Rektorat der Kantonsschule Hottingen, Minervastrasse 14, 8032 Zürich, einzureichen. 129406

Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte

Zentrum für körperbehinderte Kinder
5405 Baden-Dättwil

Im Zentrum besuchen 57 normalbildungsfähige und lernbehinderte körperbehinderte Kinder den Kindergarten und die Schule. Zusätzlich bieten wir ärztlich verordnete Therapien an und führen eine ambulante Therapie- und Beratungsstelle.

Der jetzige Stelleninhaber wendet sich einer neuen Aufgabe zu. Deshalb suchen wir eine

## führungsstarke Persönlichkeit für die Betriebs-/Schulleitung

**Ihre Aufgabe** ist die Leitung und Koordination der Bereiche Schule, Sozialpädagogik, Therapie sowie ambulante und technische Dienste. Sie werden von einem Leitungsteam und einem Schul-/Arztsekretariat unterstützt. Als Mitglied der Geschäftsleitung sind Sie mitverantwortlich für Fragen, welche die ganze Stiftung betreffen.

**Sie bringen** eine heilpädgogische Ausbildung, Führungsfähigkeit, Belastbarkeit, organisatorische Fähigkeiten und Freude an der Führung eines multidisziplinären Betriebes mit ca. 80 Mitarbeitenden mit. Sie sind sich gewohnt, Verantwortung zu übernehmen und verfügen über eine gesunde Portion Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen.

**Es erwarten Sie** eine vielseitige, herausfordernde Aufgabe, die Ihnen Spielraum für Ihre eigene Entfaltung lässt, und ein engagiertes MitarbeiterInnen-Team.

**Möchten Sie mehr wissen?** Herr Ueli Speich, Stiftungsleiter, steht Ihnen für telefonische Auskünfte gerne zur Verfügung (Tel. 062/838 21 31).

**Auf Ihre schriftliche Bewerbung** freut sich Frau Christine Egger, Leiterin Personalwesen, Aargauische Stiftung für cerebral Gelähmte, Girixweg 20, 5000 Aarau. Absolute Diskretion ist selbstverständlich.

100323

## Schulblatt des Kantons Zürich

**Redaktion/Lehrstelleninserate:** Fax 01/262 07 42
Bildungsdirektion, 8090 Zürich Tel. 01/259 23 14
E-Mail: schulblatt@gs.bid.zh.ch
**Inserate:** Fax 01/251 31 98
Druckerei Müller, Werder & Co. AG Tel. 01/260 94 04
**Abonnemente/Mutationen:** Fax 01/251 31 98
Druckerei Müller, Werder & Co. AG Tel. 01/260 94 03

---

Bildungsdirektion www.bildungsdirektion.ch
**Finanzabteilung**
Besoldungen, Walchetor, 8090 Zürich
Primarschule Tel. 01/259 23 64
Oberstufe Tel. 01/259 42 92
Handarbeit/Hauswirtschaft Tel. 01/259 42 91
Mittelschulen Tel. 01/259 23 63

---

**Beamtenversicherungskasse**
Stampfenbachstr. 63, 8090 Zürich Tel. 01/259 42 00

---

Bildungsdirektion
**Bildungsplanung**
Walchestrasse 21, 8090 Zürich Fax 01/259 51 30
E-Mail: Bildungsplanung@bid.zh.ch
Bildungsstatistik Tel. 01/259 53 78
Evaluationsbegleitung Tel. 01/259 53 50
Informatik Tel. 01/259 53 50
Neue Schulaufsicht Tel. 01/259 53 76
Schulbegleitung WiF!-TAV Tel. 01/259 53 53
Schulprojekt 21 Tel. 01/259 53 42

---

Bildungsdirektion Fax, Allgemeines 01/259 51 31
**Volksschulamt** Fax, Personelles 01/259 51 41
Walchestrasse 21, 8090 Zürich
Rechtsdienst Tel. 01/259 22 55
Lehrpersonalbeauftragter Tel. 01/259 22 65
Personelles Tel. 01/259 22 69
Stellentonband Verwesereien Tel. 01/259 42 89
Vikariatsbüro Tel. 01/259 22 70
Stellentonband Stellvertretungen Tel. 01/259 42 90
Stellentonband Kindergarten Tel. 0900 575 009
Vikariatsbesoldungen Tel. 01/259 22 72
Unterrichtsfragen/Lehrmittelsekr. Tel. 01/259 22 62
Lehrmittelbestellungen Tel. 01/465 85 85
Interkulturelle Pädagogik Tel. 01/259 53 61
Sonderschulung Tel. 01/259 22 91
Schulbauten Tel. 01/259 22 89
Handarbeitskoordinatorin Tel. 01/850 39 14
Hauswirtschaftskoordinatorion Tel. 01/788 10 33
Ausbildung Englisch- und
Italienischunterricht (SFA) Tel. 01/251 18 39
Schulärztlicher Dienst
Rämistrasse 58, 8001 Zürich Tel. 01/265 64 76
Schule und Theater Tel. 01/360 47 87
Stampfenbachstr. 115, 8035 Zürich Fax 01/360 47 97

---

**Projekte**
Oberstufenreform Tel. 01/259 22 97
Teilautonome VS, TAV Tel. 01/259 53 88
Schulbegleitung TAV Tel. 01/259 53 53

---

**Lehrmittelverlag des Kantons Zürich**
Räffelstr. 32, Postfach, 8045 Zürich Fax 01/465 85 86
Zentrale/Bestellungen Tel. 01/465 85 85
E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
Lernmedien-Shop
Stampfenbachstr. 121 Tel. 01/368 26 46

---

**Beratungstelefon für logopädische Fragen**
Sprachheilschule Stäfa
Jeden Dienstag, 10.30–11.30 Uhr Tel. 01/928 19 15
Fax 01/928 19 09
E-Mail: logopaedie@sprachi.ch

---

**Kantonale Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder**
Postfach, 8026 Zürich Tel. 01/295 10 50
Fax 01/295 10 55

---

**Schule der Stadt Zürich für Sehbehinderte**
Altstetterstrasse 171, 8048 Zürich Tel. 01/432 48 50
Fax 01/433 04 23

---

Bildungsdirektion
**Mittelschul- und Berufsbildungsamt**
Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 81
Stabsabteilung
Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 79
Abteilung Berufsschulen und
Berufsmittelschulen
Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 93
Abteilung Lehraufsicht Tel. 01/447 27 00
Abteilung Bildungsentwicklung Tel. 01/447 27 50
Stabsabteilung, Sektor EDV-Koordination
Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich Tel. 01/447 27 27
Stabsabteilung, Sektor Rechnungswesen
Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 70

---

Bildungsdirektion
**Hochschulamt** Fax 01/259 51 61
8090 Zürich Tel. 01/259 23 31
Fachhochschule Zürich Tel. 01/259 42 97
EDV Tel. 01/259 23 47
Kostenrechnung Tel. 01/259 23 45
Lehrerbildung, Vorschulstufe
Volksschule Tel. 01/259 42 97
Personelles Tel. 01/259 23 36
Planung und Bauten Tel. 01/259 23 33
Höheres Lehramt
Mittelschulen Fax 01/634 49 54
Winterthurerstr. 30, 8033 Zürich Tel. 01/634 28 83
Höheres Lehramt
Berufsschulen Fax 01/447 27 57
8090 Zürich Tel. 01/447 27 80
Weiterbildung für Lehr-
personen an Berufsschulen Fax 01/447 27 57
8090 Zürich Tel. 01/447 27 90

---

Bildungsdirektion
**Amt für Jugend und Berufsberatung**
Schaffhauserstrasse 78, 8090 Zürich
Amtsleitung Tel. 01/259 23 71
Fax 01/259 51 34
Jugend- und Familienhilfe Tel. 01/259 23 83
Kleinkindberatung Tel. 01/259 23 98
Elternbildung Tel. 01/259 23 81
Kinder- und Jugendheime Tel. 01/259 23 78
Sonderschulheime Tel. 01/259 23 76
Stipendien Tel. 01/259 23 26
Zentralstelle für
Studien- und Berufsberatung Tel. 01/259 23 89
– Zweigstelle Hirschengraben 28 Tel. 01/261 50 20
Fax 01/262 08 33
– Zweigstelle Hottingen Tel. 01/261 50 20

## Pestalozzianum

Postfach, 8035 Zürich

**Zentrale** Tel. 01/360 48 00
Fax 01/360 48 96
E-Mail: info@pestalozzianum.ch
Internet: http://www.pestalozzianum.ch

**Informationszentrum**
Mediothek/Bibliothek
Tel. Bestellungen, Auskünfte
Dienstag bis Samstag, 8–10 Uhr Tel. 01/360 48 48
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag, 8–18 Uhr
Samstag, 10–15 Uhr

**Verlag** Tel. 01/360 48 00

**Lernmedien-Shop**
Bestellungen, Auskünfte Tel. 01/360 49 49
Öffnungszeiten: Fax 01/360 49 98
Dienstag bis Freitag, 10–18 Uhr

**Beratung**
Personal-, Team- und
Organisationsentwicklung
Sekretariat Tel. 01/360 27 01
Beratungstelefon Tel. 01/360 27 72
Fax 01/363 95 03

**Forschung und Entwicklung**
Schulpädagogik Tel. 01/360 48 24
Sozialpädagogik Tel. 01/360 48 28
Pestalozziforschung Tel. 01/360 48 63
Medienbildung Tel. 01/360 49 00
Umweltbildung Tel. 01/360 47 70
Fax 01/360 47 95

Gesundheitserziehung
und Suchtprävention Tel. 01/360 47 74
Fax 01/360 47 95

Kulturelle Bildung:
Theater Tel. 01/360 48 51
Museum/Literatur Tel. 01/360 47 89
Fax 01/360 47 97
Musik Tel. 01/782 09 09
Fax 01/782 09 08

**Weiterbildung**
Weiterbildungskurse Fax 01/360 47 90
Kurssekretariat Pestalozzianum Tel. 01/360 47 20/21
Kurssekretariat ZAL Tel. 01/360 47 25
Behördenschulung Tel. 01/360 47 30
Weiterbildungslehrgänge
Sekretariat Tel. 01/360 47 50
Fax 01/360 47 96

Schulinterne Weiterbildung
Sekretariat Tel. 01/360 47 40
Fax 01/360 47 90
Informatik Tel. 01/360 49 00
Fax 01/360 49 01

**Tagungszentrum Schloss Au**
8804 Au
Sekretariat Tel. 01/782 09 09
Fax 01/782 09 08


Lehrmittelverlag des Kantons Zürich • Pestalozzianum Zürich • Stiftung Bildung und Entwicklung

Das Lokal an der Stampfenbachstrasse bleibt vom

**17. Juli bis 14. August 2000**

geschlossen.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken wir unseren Kundinnen und Kunden. Wir freuen uns, Sie ab der letzten Schulferienwoche wieder begrüssen zu dürfen und wünschen Ihnen einen sonnenreichen Sommer.

**Lern | Medien | Shop**

Stampfenbachstrasse 121, 8006 Zürich
Tel. 01 360 49 49, Fax 01 360 49 98
Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr

118114

PPZ
PÄDAGOGISCHES.PRAXIS–ZENTRUM
Zürich Oberland
Neuwiesenstrasse 9, 8610 Uster (2 Fussminuten vom Bhf. Uster)
Info–Telefon: 01 941 83 86 / e–mail: info@ppz.ch
Individuelle pädagogische Angebote: 052 386 29 88
Detaillierte Informationen auf unserer Home–Page: www.ppz.ch

**Lehrpersonen im Kanton Zürich sind unbegrenzt belastbar.**

**Sie nicht ?**

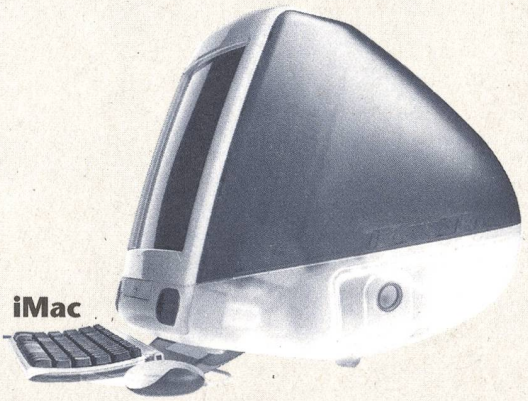
118814

**Besuchen Sie das PPZ unverbindlich!**
**Wir suchen mit Ihnen nach konkreten, individuellen, sorgfältig machbaren, gesunden Lösungen.**
**Offen ohne Anmeldung: Mi 15 - 19 Uhr und Sa 9 - 13 Uhr**
**Sommerferien im PPZ: 09. 07. bis 18. 08. 2000**

Verlangen Sie unsere spezielle Schulpreisliste!

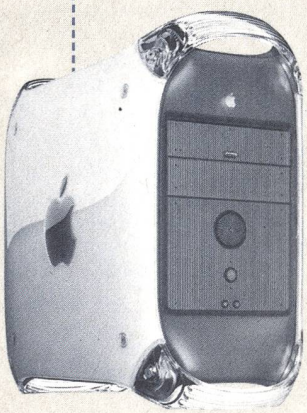
# Computer für die Schule

- Hard- und Software für den Schulbereich
- Planung und Realisation von Netzwerklösungen
- Netzwerkadministration Windows NT, AS/IP
- Schulpreise gemäss Apple-Richtlinien
- Wir bringen Sie und Ihre Schüler ins Internet
- Kompetenter Service, Win- und Mac-Plattform

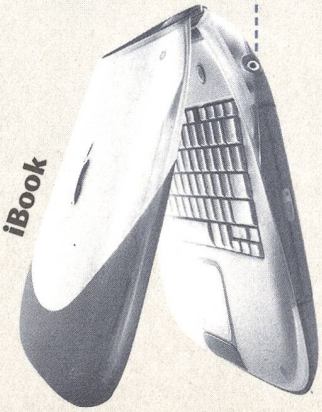


iMac

AirPort



Power Macintosh G4



iBook

letec ag www.letec.ch

8603 **Schwerzenbach,** Stationsstr. 53
Tel. 01 908 44 66, Fax 908 44 22

3011 **Bern,** Kramgasse 46
Tel. 031 312 58 85, Fax 312 53 05

7000 **Chur,** Kalchbühlstrasse 18
Tel. 081 250 13 53, Fax 250 13 56

5036 **Oberentfelden,** Bahnhofstr. 4
Tel. 062 723 05 55, Fax 723 05 63

7320 **Sargans,** Grossfeldstrasse 18
081 710 01 44, Fax 710 01 45

9000 **St. Gallen,** Schützengasse 4
071 228 58 68, Fax 228 58 69

8001 **Zürich,** Weinbergstrasse 24
Tel. 01 253 60 10, Fax 253 60 11

103811